

Marktbefestigung Trautmannsdorf an der Leitha [Niederösterreich]

I Bauhistorische Untersuchung (Ersterfassung) + II Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken

Ralf Gröninger



Wien
2020



DATENBLATT

Objekt:

Marktbefestigung Trautmannsdorf/L.

Auftraggeber:

Stadtgemeinde Trautmannsdorf a. d. L.
Kupfergasse 1
2454 Trautmannsdorf a. d. Leitha

Amtsleiter

Dieter EHN,

amtsleiter@trautmannsdorf.at

Tel.: 02169 2246/12



Bundesdenkmalamt (Landeskonservatorat NÖ):

Dipl.-Ing. Franz BEICHT,
Bundesdenkmalamt, Hoher Markt 11,
3500 Krems
franz.beicht@bda.gv.at
Tel: 0676 88325 422

Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken (entsprechend der Richtlinien des Bundesdenkmalamtes für Bauhistorische Untersuchungen):

Laut Ersterfassung (mit Ergänzungen Beiblatt Stadtbefestigungen):
Dokumentationstiefe Stufe A; Befunddokumentation Stufe 1

Durchführungszeitraum:

Januar - März 2020

Vorlage Bericht: Mai 2020

Auftragnehmer:



Mag. Ralf GRÖNINGER, Breitenfurter
Strasse 378/4/32, 1230 Wien,
Historische Bauforschung
historische.bauforschung@gmail.com
Tel: 0699 18161593

Vermessungsgrundlagen:

NÖ-Atlas; DKM Trautmannsdorf/L.

Verwendete Kamera:

Sony DSC-RX10 IV
Objektiv: Zeiss Vario-Sonnar T* F2.4-4 /
24 – 600mm (35mm KB) bei 3:2

Inhaltsverzeichnis

I Bauhistorische Untersuchung (Ersterfassung)	5
I.1. Die Marktbefestigung im Spiegel der Quellen	5
<i>I.1.1. Historische Nachrichten</i>	5
<i>I.1.2. Historische Ansichten</i>	6
<i>I.1.3. Historische Karten und Pläne</i>	12
I.2. Beschreibung der Marktbefestigung	18
<i>I.2.1. Erhaltene Abschnitte der Befestigungsmauer</i>	18
I.2.1.1. Allgemeine Beschreibung	18
<i>I.2.2. Aufbau, Mauerwerkstechnik, Schießscharten, Datierung</i>	25
I.3. Vorschläge für Musterflächen für zukünftige Sanierungen	28
I.4. Zusammenfassung und Würdigung	30
Literatur	32
Abbildungsnachweis	34
II Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken	35
Hinweise zur Benutzung	35
<i>Räumliche Einteilung, Dokumentation, Codierung</i>	35
<i>Abkürzungen [allgemein zur Verwendung für Siedlungsbefestigungen]</i>	38
II.1. Nordseite	39
<i>II.1.1. Tabellarische Übersicht</i>	40
<i>II.1.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen</i>	42
<i>II.1.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen</i>	96
II.2. Ostseite	97
<i>II.2.1. Tabellarische Übersicht</i>	97
<i>II.2.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen</i>	98
<i>II.2.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen</i>	104
II.3. Südseite	105
<i>II.3.1. Tabellarische Übersicht</i>	106
<i>II.3.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen</i>	107
<i>II.3.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen</i>	107
II.4. Westseite	108
<i>II.4.1. Tabellarische Übersicht</i>	108
<i>II.4.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen</i>	109



<i>II.4.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen</i>	<i>115</i>
II.5. Tabellarische Gesamt-Übersicht	116
II.6. Statistische Auswertung	119
II.7. Pläne	120
<i>Baualtersplan Marktbefestigung (mit „laufenden Nummern“ des Katalogs).....</i>	<i>120</i>
<i>Plan Status Denkmalschutz.....</i>	<i>120</i>
<i>Erhaltungszustand</i>	<i>121</i>



I Bauhistorische Untersuchung (Ersterfassung)

I.1. Die Marktbefestigung im Spiegel der Quellen

I.1.1. Historische Nachrichten

Der Ortsname soll sich von einem markgräflichen Ministerialen Namens Trutman herleiten, der um 1100 in Urkunden zu finden ist. Damals dürfte sich Trautmannsdorf im Besitz der Grafen von Peilstein befunden haben, die es bis etwa 1218 behielten. Danach gelangte es durch Heirat an Ulrich II. von Pernegg. Um 1230 erscheinen Burg und Kirche Trautmannsdorf als passauisches Lehen, das zum Teil an die Lengenbacher und zum Teil an die Babenberger ausgegeben wird. Diese wiederum gaben das Lehen an die Stüchse weiter, die im Laufe der Zeit das Eigentum an Burg und Herrschaft erlangten, bis sie 1430 ausstarben. Daraufhin fiel das Lehen an den Landesfürsten. Nach Eroberung der Burg durch die Ungarn 1477, gelangte Trautmannsdorf 1488 an den St. Georgsorden. 1576 verkaufte der Landesfürst die Herrschaft an Pankraz von Windischgrätz. 1756 gelangte die Herrschaft an die Fürsten Batthyany.¹

In einem Banntaidingbuch, das zwischen 1477 und 1494 entstanden sein muss, wird Trautmannsdorf erstmals als „Markt“ erwähnt.² Jedoch schon Mitte des 16. Jahrhunderts verlor Trautmannsdorf seine Bedeutung als Marktort, Wochen- und Jahrmärkte wurden nicht mehr abgehalten.³

Urkundliche Hinweise zur Marktbefestigung sind nicht bekannt.

Der Topograph Franz Schweickhardt beschreibt Trautmannsdorf 1833 wie folgt: *„Der Markt ist regelmäßig gebaut, auf einer Seite mit einer Mauer und einem Graben, auf der andern von dem sogenannten Mühlbach, welcher aus der Leitha abgeleitet wird, umgeben.“*⁴

Anton Dachler beschreibt die Marktbefestigung 1916 nur kurz: *„Der Markt liegt an einer Langseite am tiefen Leitha-Werkbache, die andere Seite hatte Mauer und Graben, wovon im Maierhofe noch Scharten zu sehen sind. Das westliche Ziertor aus dem XVIII. Jahrhundert zeigt das Trautmannsdorfsche Wappen, das östliche ist abgetragen.“*⁵

¹ Knittler 1985, S. 583f.

² Feigl 1974, S. 39.

³ Ebd. S. 81f.

⁴ Schweickhardt 1833, S. 262. Dasselbe beschreibt auch Adolf Schmidl 1838, der offenbar von Schweickhardt abgeschrieben hat.

⁵ Dachler 1916, S. 50.



I.1.2. Historische Ansichten



Abb. 1: Darstellung des Markortes 1668 (oben) und 1695 (unten), Detailausschnitte der beiden folgenden Ansichten (Abb. 2)



Abb. 2: Darstellungen des „Drei-Monarchen-Treffens“ 1515 bei Trautmannsdorf; Ansichten 1668 (links) und 1695 (rechts) publiziert

Am 16. Juli 1515 fand bei Trautmannsdorf das sogenannte Drei-Monarchen-Treffen unter freiem Himmel statt. Dabei trafen sich der Habsburger Maximilian I., Römisch-



Deutscher Kaiser, mit den Jagellonen Ladislaus II., König von Böhmen und Ungarn und Sigismund I., König von Polen, um einen Bündnis- und Ehevertrag unter den Herrscherhäusern zu arrangieren.⁶ Von diesem Treffen wurden im 17. Jh. zwei Ansichten publiziert (Abb. 2), die im Hintergrund den befestigten Markttort mit Burg zeigen (Abb. 1). Über die Authentizität der Darstellungen kann nur spekuliert werden. Die ältere Ansicht von 1668 wirkt bei der Darstellung der Türme jedoch stark übertrieben. Die Wehrelemente beider Darstellungen entsprechen sich jedoch: In der Mitte ragt der Bergfried der Burg empor, eine Mauer umschließt Burg und Ort und an den beiden Enden sind (Tor-)Türme dargestellt, wovon jeweils einer (in spiegelbildlicher Umkehr) höher ausgeformt ist.

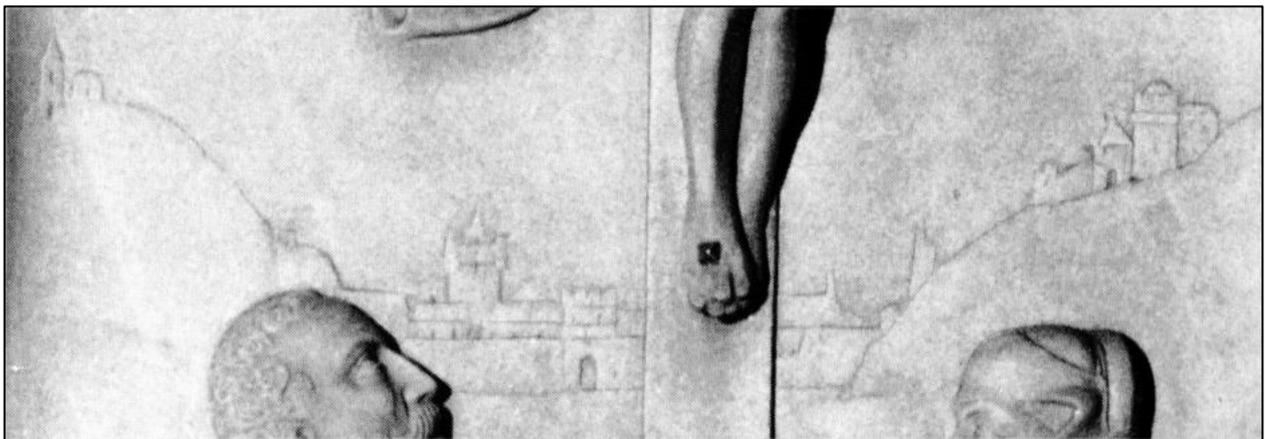


Abb. 3: Grabmal des Freiherren Pankraz von Windisch-Graetz († 1591) und seiner Gemahlin Hippolyta († 1598)

Das Grabmal des Freiherren Pankraz von Windisch-Graetz und seiner dritten Gemahlin Hippolyta von 1598 (Abb. 3) dürfte die älteste Ansicht von Trautmannsdorf darstellen. Topographisch unrealistisch erscheint die Einbettung der (realistisch wirkenden) Marktmauer mit Torturm und Bergfried der Burg (mit Scharwachtürmchen). Beidseits der Marktmauer steigen Berge auf, die in der wahren (ebenen) Topographie nicht vorhanden sind. Vermutlich handelt es sich um die Darstellung eines „himmlischen Jerusalem“ (wobei im rechten Bildrand wohl die Grabeskirche und linkerhand „Golgota“ (?) dargestellt wäre), in die Trautmannsdorf gleichsam als „Paßperre“ eingebettet worden ist.

Die Ansicht Vischers von 1672 zeigt die Burg mit ihren beeindruckenden Bastionen und im Hintergrund einen Teil der Pfarrkirche, lässt jedoch nichts von der Marktbefestigung erkennen (Abb. 4).

⁶ Feigl 1974, S. 47ff.



Abb. 4: Stich von Georg Matthäus Vischer 1672, Ansicht der Burg gegen Osten

Weitere der spärlichen historischen Ansichten Trautmannsdorfs beschränken sich vorwiegend auf die beiden Tore, lediglich eine Ansichtskarte lässt den Graben nördlich des Meierhofes erahnen (Abb. 5).

Die historischen Ansichtskarten zeigen noch das Obertor in Verbund mit der beidseits anschließenden Marktmauer (Abb. 6). Auch die Rundpfeiler des Untertores stehen noch im Verbund mit der Marktmauer (Abb. 11).

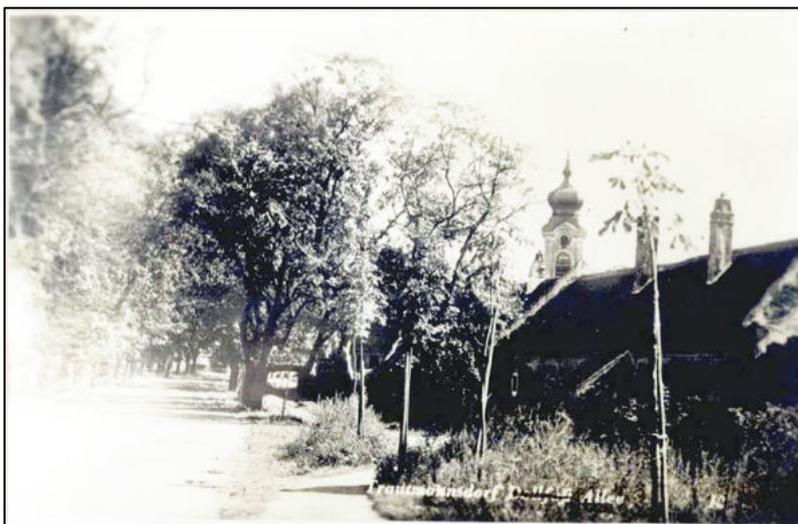


Abb. 5: Ansichtskarte der „Dollfuß-Allee“ mit Graben am Meierhof (um 1930)



Abb. 6: Historische Aufnahme des Obertores (publiziert 1914)



Abb. 7: Ansichtskarte mit Blick auf das Obertor (um 1920?)



Abb. 8: Ansichtskarte mit Obertor 1928



Abb. 9: Ansichtskarte um 1900



Abb. 10: Ansichtskarte 1898



Abb. 11: Ansichtskarte des Untertores ca. 1920/30



I.1.3. Historische Karten und Pläne

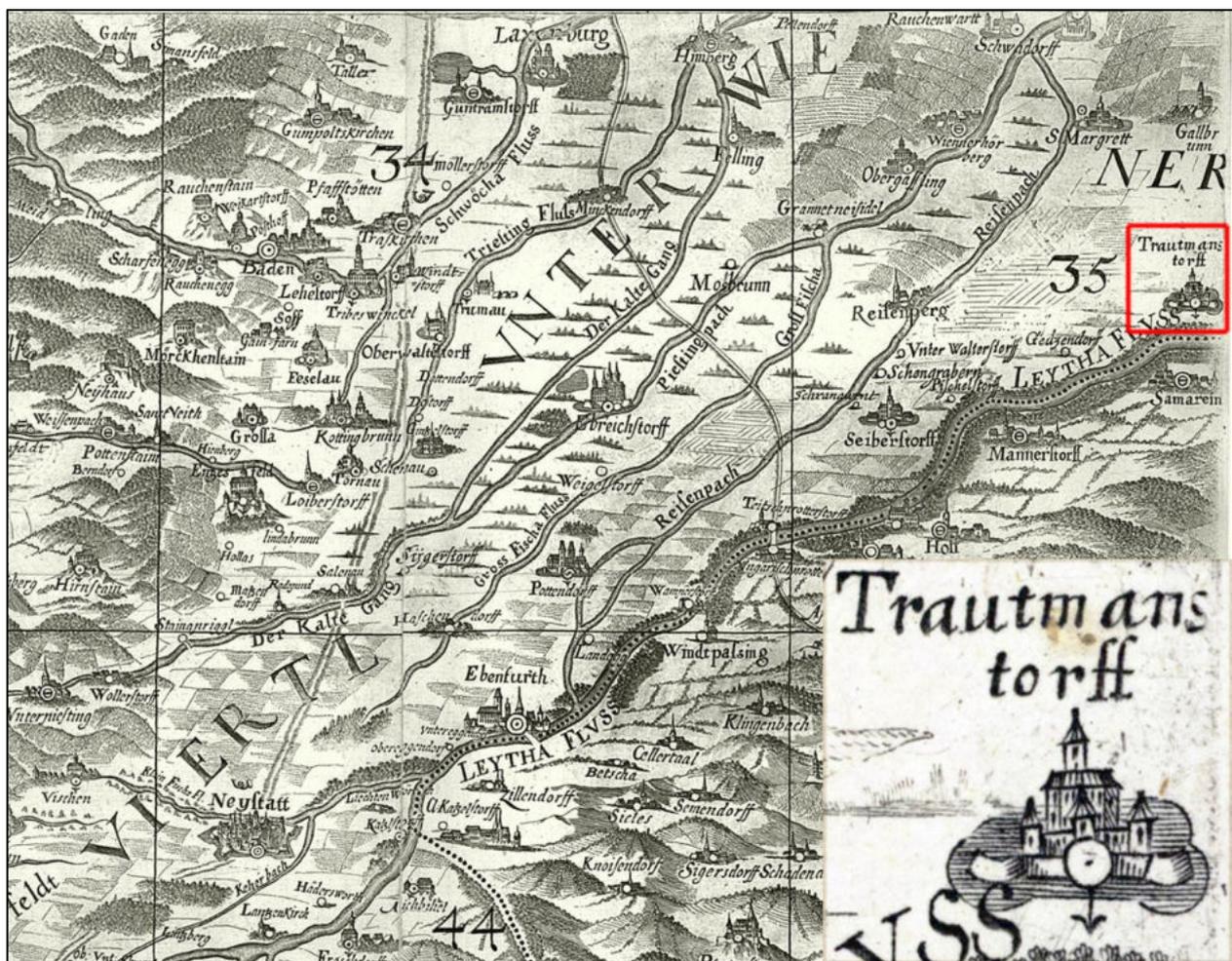


Abb. 12: Georg M. Vischer, NÖ-Karte (1670)

Die Niederösterreich-Karte von Vischer (1670) zeigt Trautmannsdorf in stilisierter Form als Burg mit doppeltem Mauerring und Wassergraben (Abb. 12).

Ein Vermessungsplan von Marinoni (1751) widmet sich vornehmlich der Burg und gibt den Markttort leider nur schematisch wieder (Abb. 13). Aussagen zur Marktbefestigung sind nicht möglich.

Dies trifft auch auf die zwischen 1773-1781 entstandene Josephinische Landesaufnahme zu, die jedoch noch die beeindruckenden Ausmaße der Burg-Bastionen zeigt (Abb. 14).

Die Franziszeische Landesaufnahme von 1809-1818 lässt im Norden nur grob den Verlauf der Marktbefestigung erahnen (Abb. 15). Sie zeigt bei der Burg jedoch einen inneren und äußeren Wassergraben, Teile der Burg und der äußere bastionäre Gürtel erscheinen schon als abgetragen (für den zwischen 1812 und 1817 erfolgten Neubau des Schlosses⁷).

⁷ Dehio 2003, S. 2383.

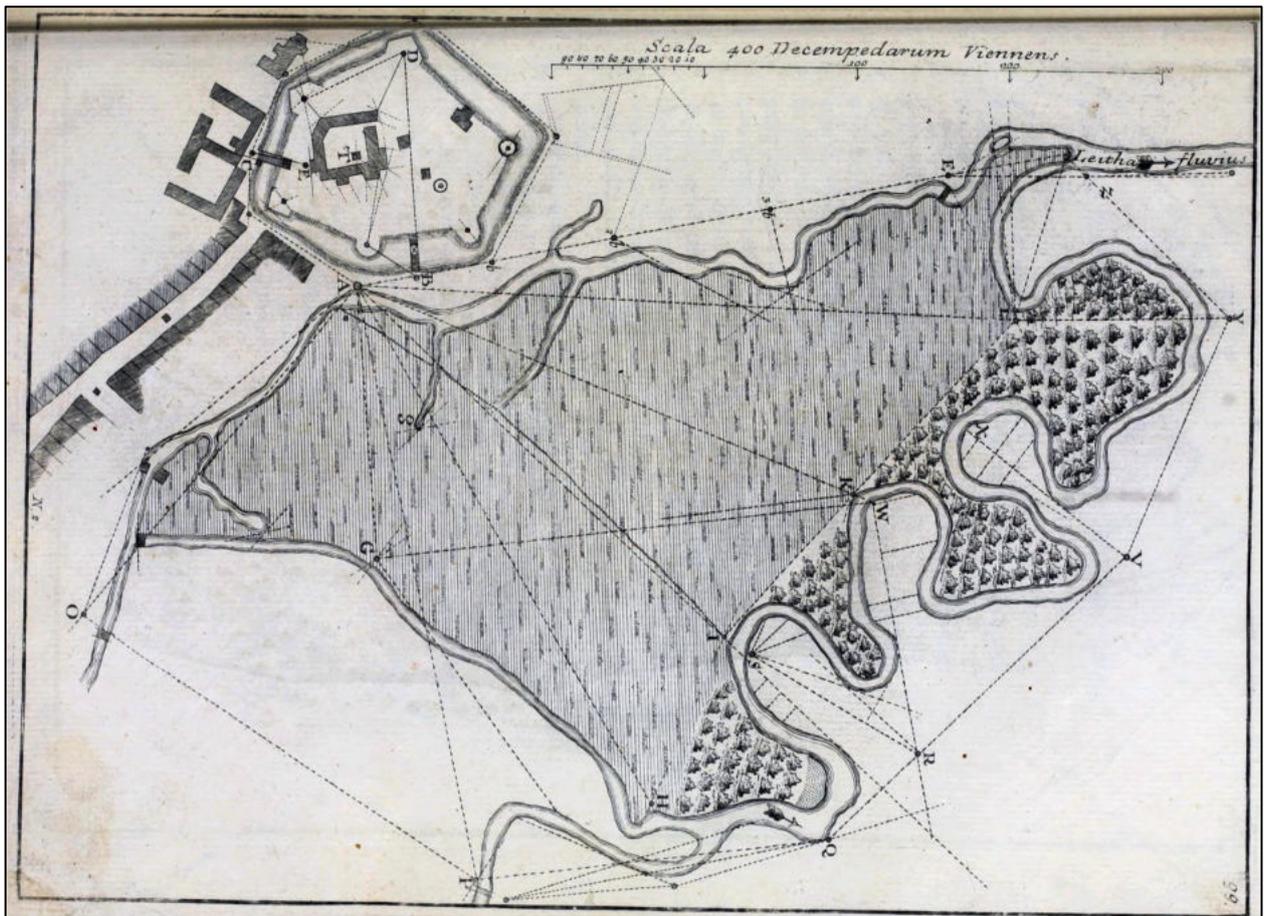


Abb. 13: Johann Jakob Marinoni, Vermessungsplan der Burg (1751)

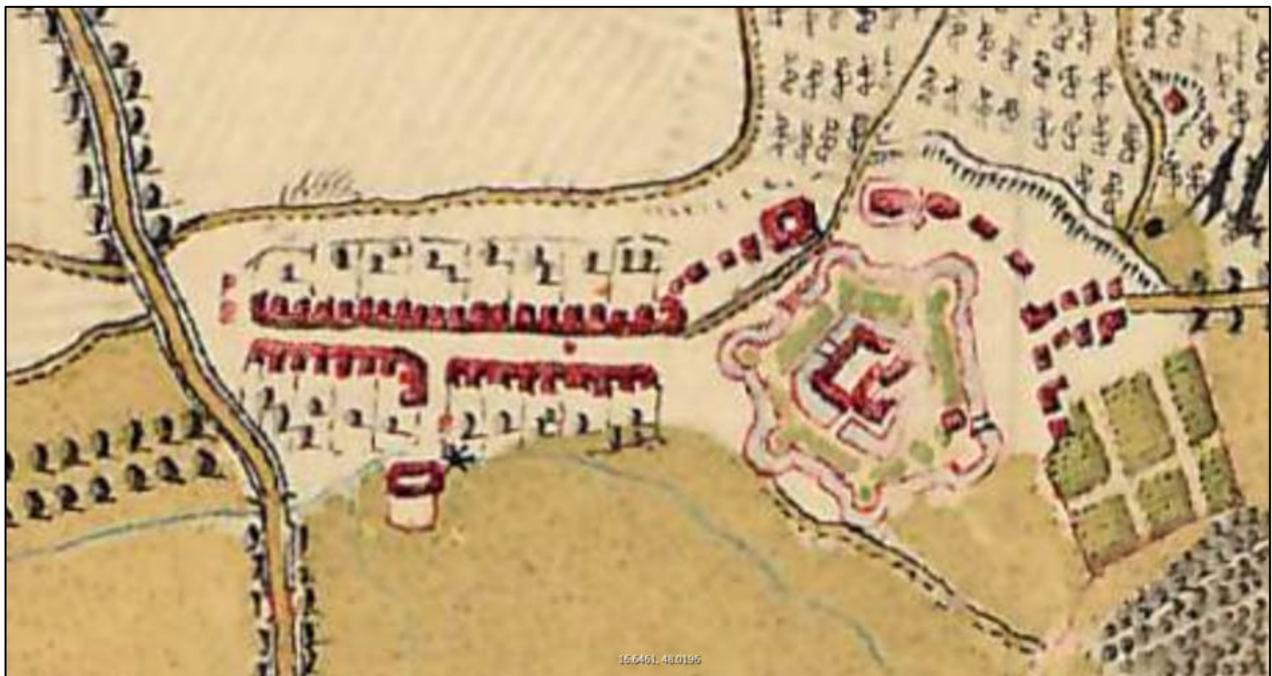


Abb. 14: Josephinische Landesaufnahme 1773-1781

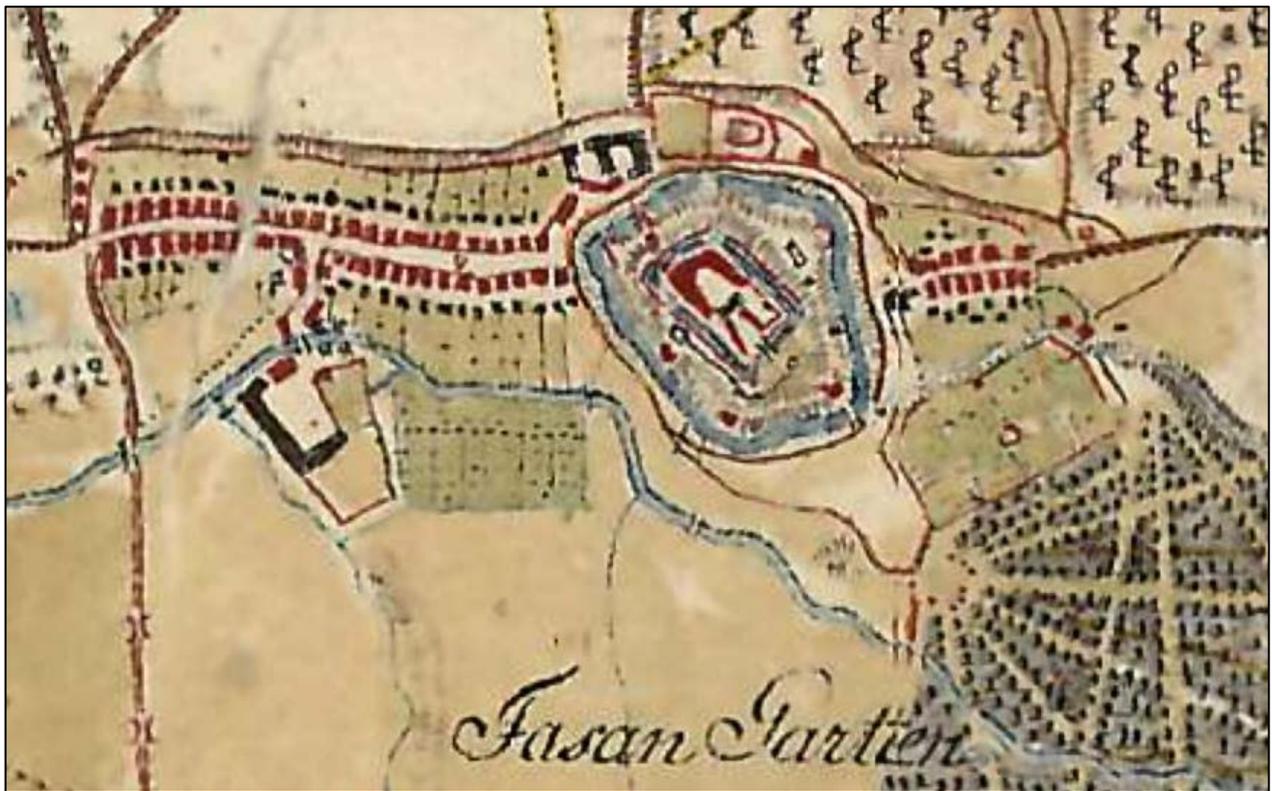


Abb. 15: Franziszeische Landesaufnahme 1809-1818

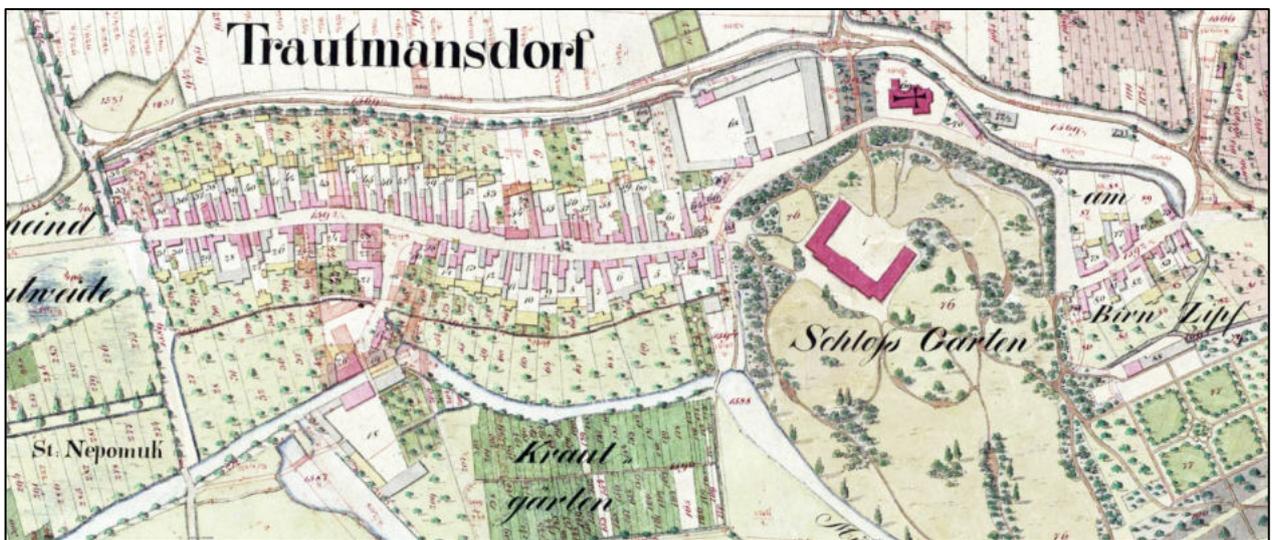


Abb. 16: Franziszeisches Kataster 1819

Das Franziszeische Kataster von 1819 (Abb. 16) zeigt im Norden indirekt den Verlauf der Marktmauer durch den eingezeichneten Graben an, der sich im Bereich nördlich des Meierhofes und an der Nordostseite (des „Birn-Zipf“) deutlich verbreitert und Wasser führt. An der Nordseite sind im Bereich der Mauer nur vereinzelt Wirtschaftsgebäude eingezeichnet. Im nördlichen Abschnitt der Westseite entsprechen die Grundstücksgrenzen dem Verlauf der Mauer (inklusive des Obertores). Bei einer im südlichen Bereich zwischen der Bebauung und dem Mühlbach eingezeichneten



Linie dürfte es sich um ein schmales Wassergräbchen handeln, das vermutlich nicht in Zusammenhang mit der Befestigung steht. Die Befestigung im Süden wäre sinnvoller entlang des Mühlbaches zu sehen. Dies kann mangels erhaltener Bausubstanz jedoch vorerst nicht abschließend geklärt werden. Das Franziszeische Kataster stellt schon das fertiggestellte Schloss dar.

Schweickhardt'sche „Perspectiv-Karte“ aus der Zeit um 1840 verzeichnet das Obertor im Westen und deutet das Untertor im Osten an, sofern man die Darstellung als „Pfeiler“ interpretieren will (Abb. 19).

Die Franzisco-Josephinische Landesaufnahme von 1873 zeigt nochmals verstärkt den breiteren Graben im Nordosten (zwischen Kirche und Untertor), bietet ansonsten (gegenüber dem Franziszeischen Kataster) keinen Mehrwert bei der Bestimmung des Mauerverlaufs (Abb. 20).



Abb. 17: Franziszeisches Kataster 1819 (Westteil)

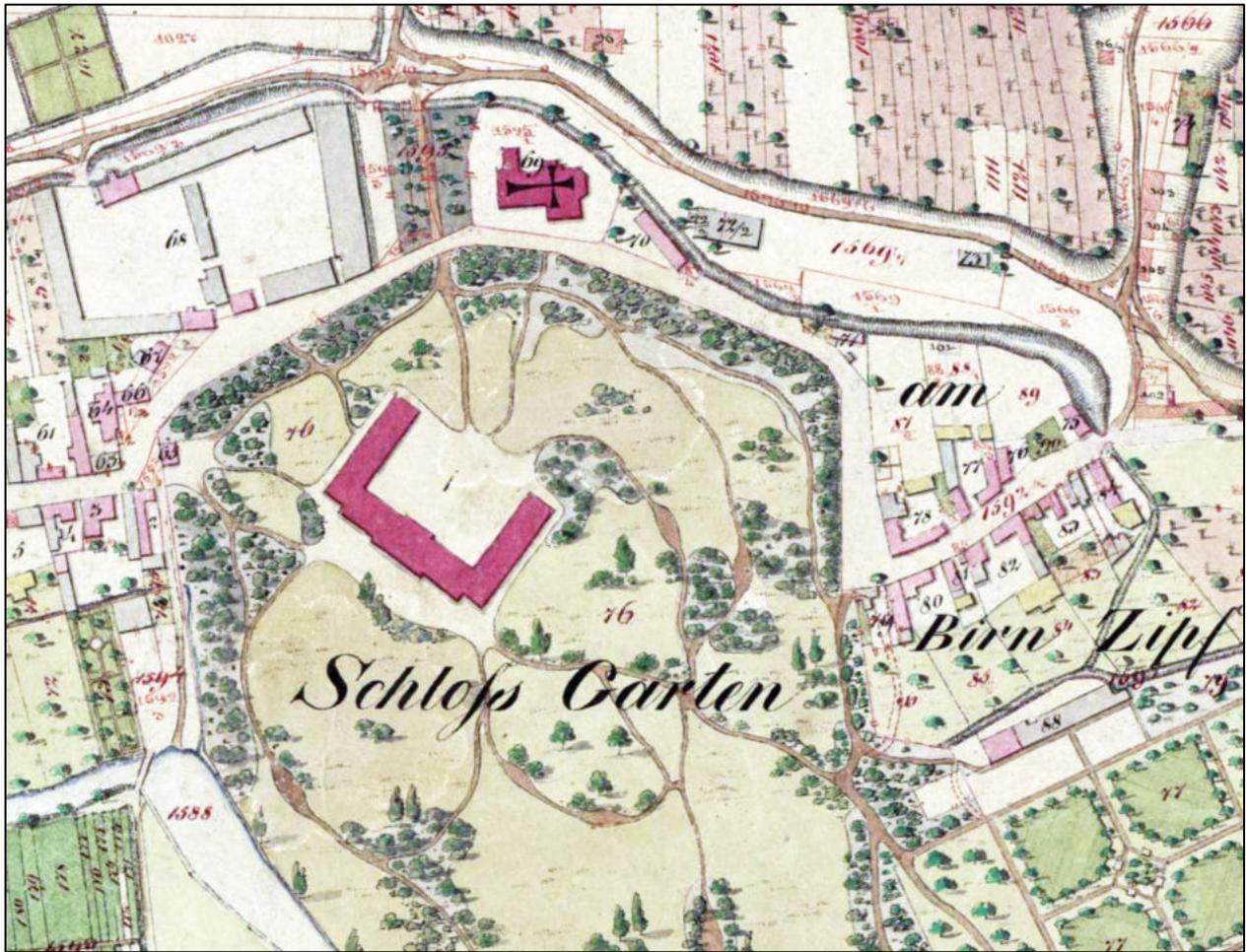


Abb. 18: Franziszeisches Kataster 1819 (Ostteil)



Abb. 19: Schweickhardt'sche „Perspectiv-Karte“ um 1840. Die roten Kreise zeigen die Standorte der beiden Markttore.

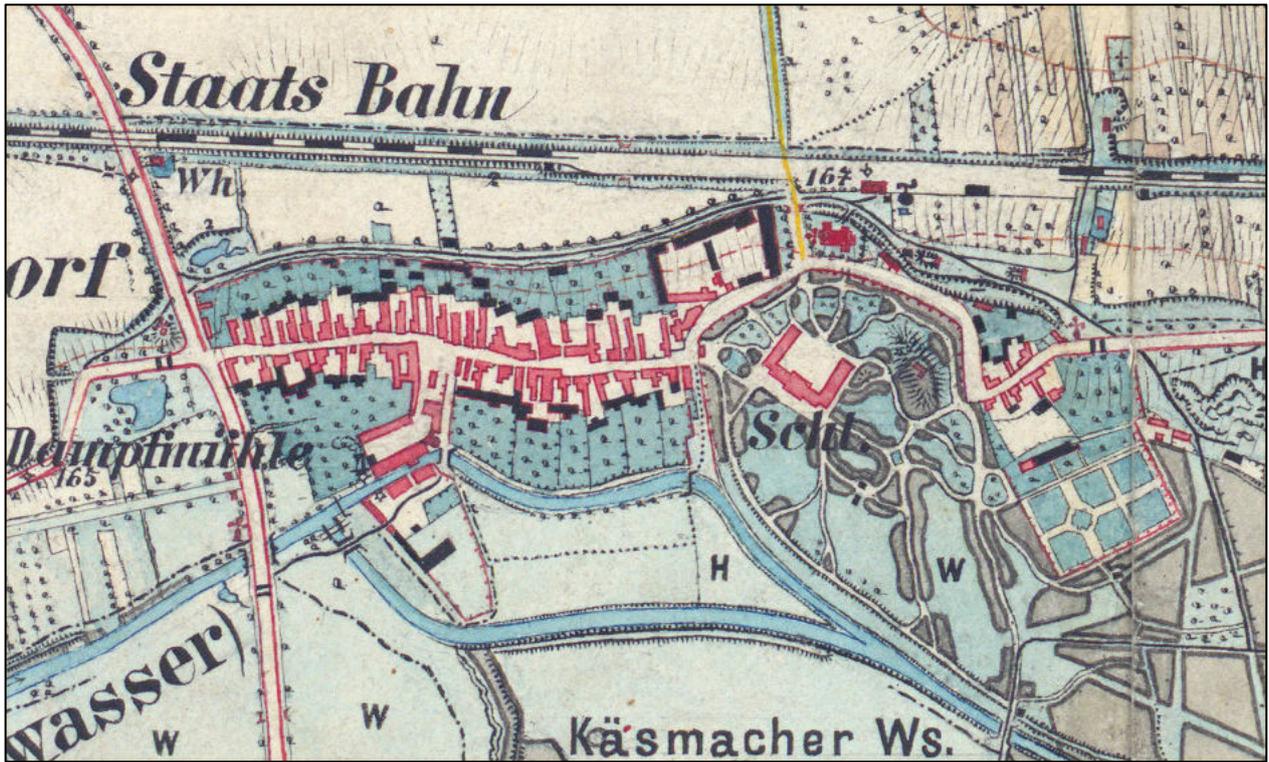


Abb. 20: Franzisco-Josephinische Landesaufnahme 1873



I.2. Beschreibung der Marktbefestigung

[Siehe auch Pläne am Ende des Bauhistorischen Objektbuches!]



Abb. 21: Luftbild mit Kartierung der erhaltenen Mauerabschnitte (rot)

I.2.1. Erhaltene Abschnitte der Befestigungsmauer

[Vgl. auch Beschreibungen im Bauhistorischen Objektbuch!]

I.2.1.1. Allgemeine Beschreibung

Die größte Anzahl von erhaltenen Marktmauerabschnitten liegt an der Nordseite vor. Hier sind vom ehemaligen Verlauf (990 m) noch 577,8 m erhalten. Neben Abschnitten mit ursprünglichem Mauerwerk (z.B. Abb. 22, unterer Bereich), sind auch Abschnitte mit vollständig erneuertem Mauerwerk (18./19. Jh.) zu konstatieren, die meist auf Scheunen-Neubauten der ursprünglich frei stehenden Marktmauer beruhen. Ein gut erhaltener Abschnitt mit Schlüsseloch-Scharten liegt am nord-westlichen Abschnitt des ehemaligen Meierhofes des Schlosses vor (Abb. 24). Hier zeigt ein vom Putz befreiter Abschnitt des Sockelbereiches, dass noch älteres Mauerwerk vorliegt. Nur ein Teilbereich scheint hier aufgrund der Wiederverwendung von Buckelquaderspolien aus dem ehemaligen Bergfried der Burg erst Anfang des 19. Jahrhunderts neu errichtet worden zu sein.

Weiter östlich sind im Bereich der Pfarrkirche bedeutende Marktmauerabschnitte der Erstbauphase als auch Abschnitte des Marktgrabens erhalten (Abb. 26, Abb. 27), jedoch teils stark überwachsen bzw. desolat (hier besteht Handlungsbedarf!). Weiter östlich befindet sich ein etwa 49 m langer Abschnitt der Marktmauer, dessen Mauerschalen stark saniert worden sind, jedoch noch partiell Original-Substanz erkennen lassen (Abb. 28).



Abb. 22: Nordseite, Reste der Marktmauer (Gst. 123, lfd-Nr. 1 Objektbuch)



Abb. 23: Nordseite, Überblick Mitte Alleegasse gegen Westen



Abb. 24: Nordseite, westlicher Bereich des ehemaligen Meierhofs mit Schießscharten



Abb. 25: Nordseite, Überblick auf den ehemaligen Meierhof



Abb. 26: Nordseite, Pfarrkirche mit Resten der Marktmauer (teils stark überwachsen)



Abb. 27: Nordseite, Marktmauer und Graben nördlich der Pfarrkirche



Abb. 28: Nordseite, Abschnitt der Marktmauer nordöstlich des Schlosses (Gst. 205, 213/2)



Abb. 29: Ostseite, Marktmauer nördlich des ehemaligen Untertors



Abb. 30: Ostseite, ehemaliges Untertor mit jüngeren Rundpfeilern (um 1800)



Abb. 31: Westseite, sekundär (nach 1756) errichtetes Obertor



Abb. 32: Westseite mit ursprünglichem Abschnitt der Marktmauer (FS Gst. 118)

An der Ostseite ist im Verlauf von 44 m noch ursprüngliches Mauerwerk zu erkennen (Abb. 29). Südlich daran schloss ehemals das Untertor an, von dem nur zwei die Stelle markierende Rundpfeiler (in den letzten Jahrzehnten bei Straßenbauarbeiten leicht nach Osten versetzt) aus späterer Zeit (um 1800) erhalten sind (Abb. 30).

Anstelle des ursprünglichen Torturmes im Westen wurde nach 1756 ein neues Tor errichtet (Obertor). Die Torfahrt aus einem Rundbogen wird von zwei Pfeilern flankiert und von einem Segmentbogengiebel mit Wappen bekrönt (Abb. 31).

Nördlich davon ist noch ein etwa 66 m langer Abschnitt der Marktmauer erhalten (teils verbaut/verputzt). Hier ist in einem Bereich noch die Mauerwerkstruktur der Erstbauphase (2. H. 15. Jh.) zu erkennen (Abb. 32).



1.2.2. Aufbau, Mauerwerkstechnik, Schießscharten, Datierung

Die Konstruktion der Trautmannsdorfer Marktbefestigung bestand in einer rund 3 m hohen Mauer mit einer ebenerdigen Schießscharten-Reihe und einem vorgelagerten Graben.

Sämtliche der insgesamt 6 Schießscharten liegen als Schlüsseloch-Scharten vor, die aus einem Steinblock herausgeschlagen worden sind. Diese Form der Schießscharten ist erstmals Anfang des 15. Jahrhunderts nachweisbar und hält sich bis weit in das 17. Jh. hinein, sodass detaillierte Aussagen zur genauen Datierung schwierig sind. Die Schlüsseloch-Scharten sind jedenfalls nicht mehr für Bogen oder Armbrust in Verwendung, sondern explizit für Handfeuerwaffen konstruiert.

Die erhaltenen Schießscharten der Nordseite zeigen klar definierte Formen aus senkrechtem Schaft mit kugelförmigem Ansatz am unteren Ende. Es kann nicht eindeutig festgestellt werden, ob die Schartten zur Erstbauphase (2. H. 15. Jh.) gehören oder erst sekundär (16. Jh.) eingebaut worden sind (Abb. 33).



Abb. 33: Schießscharten an der Nordseite des ehemaligen Meierhofs

Die Marktmauer wurde trotz der geringen Mauerdicke von 50-70 cm als Doppelschalen-Mauer errichtet. Dabei schließen zwei Mauerschalen eine Packung aus Bruchsteinen und Mörtel ein.



Die Mauerwerkstruktur der Entstehungszeit zeigt Bruchsteinmauerwerk aus vorwiegend plattigen Formaten (mit geringem Ziegelanteil), die Reihen von quaderförmigen Steinen einschließen (Abb. 34). Diese Struktur ist meist nur in den unteren Bereichen erhalten. Mauerwerkstrukturen mit mehrheitlich quaderförmigen Formaten, die in großflächigeren Bereichen auch „Kompartimentmauerwerk“ erahnen lassen (*Kompartimente sind erkennbare Arbeitshöhen bei der Aufmauerung - eine Technik, die etwa seit dem 2. Drittel des 13. Jahrhunderts in Österreich nachweisbar ist und bis in das 17. Jh. hinein im Festungsbau Anwendung fand. Sie sollte eine effizientere Arbeitsweise ermöglichen; dabei dürfte auch die Trocknung des Mörtels eine wesentliche Rolle gespielt haben, die bei dicken Mauern Monate oder gar Jahre beanspruchen kann*), könnten zeitgleich entstanden sein und sich nur aufgrund der verwendeten Steinformate bei der Aufmauerung unterscheiden (Abb. 35).

Denkbar wäre auch, dass bei der Belagerung durch die Ungarn 1477 große Bereiche der Mauerschalen zerstört worden und kurz darauf unter Verwendung von mehr quaderförmigen Formaten wieder errichtet worden sind.



Abb. 34: Typisches Mauerwerk der Erstbauphase (hier: Gst. 123 Feldseite) mit plattigen Formaten, die Reihen von quaderförmigen Steinen einbinden

Die erneuerten Bereiche der Marktmauer (vornehmlich des 18./19. Jhs) zeichnen sich vor allem durch die Verwendung von reichlich Ziegelanteil aus. Erneuerungen der Mauerschale im 20. Jh. sind meist an den reihig angeordneten quaderhaften Steinformaten mit reichlich Abstand in den Stoß- und Lagerfugen zu erkennen (Abb. 36).



Abb. 35: Marktmauer der Westseite mit Andeutungen von Kompartimenten (soweit in den putzfreien Bereichen erkennbar)



Abb. 36: Modern erneuerte Mauerschale (hier: Gst. 205 Innenseite)



I.3. Vorschläge für Musterflächen für zukünftige Sanierungen

Neben dem Abschnitt am Meierhof mit Schießscharten, der keiner Sanierung bedarf, stellt der Abschnitt im Bereich nördlich der Kirche (Gst. 202, lfd. Nr. 20 im Objektbuch) ein „Highlight“ der Marktbefestigung dar, weil hier Mauern mit ursprünglichen Strukturen der Erstbauphase als auch der einzig erhaltene Abschnitt des Marktgrabens vorliegen. Zudem sind die Mauerabschnitte durch extremen Pflanzenbewuchs und Beschädigungen der Mauerkrone in ihrem Erhalt stark gefährdet. Hier bestünde die erste Präferenz für eine „Mustersanierung“, bei der neben einer fachgerechten Sanierung der Mauern auch die „Pflege“ bzw. eine „Ausräumung“ des Grabens erfolgen sollte (Abb. 37).



Abb. 37: Marktmauer und Graben nördlich der Kirche

In einzelnen Abschnitten liegen leichte Beschädigungen der Mauerkrone vor (lfd. Nr. 21 im Objektbuch), die einfach auszubessern sind und keiner expliziten „Mustersanierung“ bedürfen. In den Abschnitten mit starkem Pflanzenbewuchs (etwa lfd. Nr. 13 und 16 im Objektbuch) steht zuerst die Beseitigung des Bewuchses im Vordergrund, bevor die Überprüfung des Erhaltungszustandes Aussagen zu weiterreichenden Maßnahmen erlauben.



Im nordöstlichen Außenbereich der Marktbefestigung (Grundstück 297/2), das heute als „parkähnliche“ Freifläche dient, befand sich ursprünglich ein breiter Graben. Hier könnte man eine touristisch repräsentative Wiederherstellung des ehemaligen Grabens durchführen (mit denen im Hintergrund erhaltenen Reste der Marktmauer). Allerdings wären zuvor archäologische Untersuchungen notwendig, die kostenintensiv wären. Hier stehen auch in unmittelbarer Nähe die Pfeiler des „Untertores“ (Abb. 38).



Abb. 38: Untertor mit nördlich anschließendem Bereich des ehemaligen Grabens



I.4. Zusammenfassung und Würdigung

Trautmannsdorf an der Leitha wird zwischen 1477 und 1494 erstmals als „Markt“ genannt. Ende des Spätmittelalters bestand in Europa allgemein eine wirtschaftliche Blütezeit mit einer Erstarkung des Bürgertums, was auch in kleineren Siedlungen zum Bau von Befestigungen führte. Dies darf für Trautmannsdorf ebenfalls in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts angenommen werden.

Beidseits der gewaltigen Burg aus dem 13. Jh. wurden Marktmauern angefügt, die im Norden auch die Pfarrkirche einschlossen. Die Mauer besaß eine ehemalige Gesamtlänge (ohne Burgbereich) von 2.140 m, wovon Mauerabschnitte auf einer Länge von 697 m (rd. 32,6 %) in unterschiedlichen Höhen erhalten sind. Im südlichen Bereich kann der Mauerverlauf aufgrund fehlender Bausubstanz jedoch nur entlang der Wasserläufe vermutet werden (wodurch die errechnete ehemalige Gesamtlänge auch nur ein „Annäherungswert“ sein kann).

Die längsten erhaltenen Abschnitte liegen an der Nordseite vor (577,8 von ehemals 990 m), wobei vom Verlauf 387,8 m zum ältesten Bestand zu rechnen, 126,4 m im 18./19. Jh. erneuert worden und 63,6 m unklar sind (verbaut/verputzt). Die Mauerdicken betragen 50-70 cm, bei einer maximalen Höhe von 3 m. In einem Abschnitt des ehemaligen Meierhofes sind noch insgesamt 6 Schießscharten in Schlüsseloch-Form erhalten. An der Nordseite der Kirche befindet sich zudem ein 37 m langer Abschnitt des Marktgrabens, der noch eine Breite von bis zu 5 m und eine Tiefe von bis zu 1,5 m aufweist.

An der Ostseite liegt noch ein 44 m langer Abschnitt der Marktmauer vor (von ehemals 286 m). Hier befinden sich auch noch zwei Rundpfeiler aus der Zeit um 1800, die den Standort des ehemaligen Untertores markieren (in den letzten Jahrzehnten wegen Straßenbauarbeiten leicht nach Osten versetzt).

An der Südseite ist nichts erhalten (mutmaßlicher Verlauf 572 m), während im nördlichen Abschnitt der Westseite (Westseite insgesamt ehemals 292 m lang) noch das barocke Obertor (nach 1756 unter Fürst Batthyany errichtet) sowie ein 66 m langes Mauerteil (teils verbaut/verputzt) erhalten ist.

Zu den ursprünglichen Markttoren, von denen nichts erhalten ist, kann aufgrund von alten Ansichten nur vermutet werden, dass es sich um Tortürme handelte.

Insgesamt war die Marktbefestigung Trautmannsdorfs recht „minimalistisch“ und nicht für Belagerungen feindlicher Heer ausgerichtet; Schutz vor „marodierenden Räuberbanden“ bot sie jedoch allemal.

Neben der fortifikatorischen Funktion, erlaubte die Marktbefestigung auch die steuerliche (Maut) und polizeiliche Kontrolle.

Zudem ist der Symbol- und Prestigegehalt einer Marktmauer nicht zu unterschätzen. Die Mauer trennte für jeden sichtbar den „gehobenen“ Marktbereich vom Umland und bildete unter Umständen auch eine rechtliche Grenze.



Name	Länge	Mauerdicke	Höhe	Entstehungszeit
Ebenfurth	1.230 m	0,85-1,00 m	6 m	2. H. 14. / 15. Jh.
Wien	4.000 m	1,60-2,00 m	~10 m	1. H. 13. Jh.
Hainburg	2.500 m	2,20-2,50 m	10 m	1. H. 13. Jh.
Wiener Neustadt	2.534 m	1,42-1,62 m	13,60 m	Ende 12. - 3. Viertel 13. Jh.
Marchegg	3.026 m	2,25 m	9,50 m	3. Drittel 13. Jh.
Bruck/Leitha	1.800 m	1,60-2,30 m	9,50 m	2. Drittel 13. Jh.
Drosendorf	1.200 m	1,00/1,40-1,70 m	8 m	Mitte 13. Jh.
Horn	1.500 m	1,50-2,00 m	10 m	2. H. 13. Jh.
Waidhofen/Thaya	1.200 m	1,80 m	-	Ende 13. / 14. Jh.
Neunkirchen	1.400 m	0,60-1,10 m	6 m	15. Jh.
Wilhelmsburg	1.850 m	0,60-0,70 m	3,30 m	16. Jh. (Mauer auf Wall 1. H. 14. Jh.)
Brunn am Gebirge	1.555 m / 2.000 m	0,50 m	3 m	2. H. 15. - A. 17. Jh.
Perchtoldsdorf	1.695 m / 1.853 m	0,60 m	2,70 – 3,65 m	15. Jh.
Trautmannsdorf /L.	2.140 m	0,5-0,7 m	3 m	2. H. 15. / 1. H. 16. Jh.
Vergleich der Dimensionen von Befestigungsmauern niederösterreichischer Städte, Märkte und Orte				



Literatur

Biller 2016

Thomas Biller, *Die mittelalterlichen Stadtbefestigungen*. Ein Handbuch, 2 Bde., Darmstadt 2016

Büttner 1966

Rudolf Büttner, *Burgen und Schlösser zwischen Wienerwald und Leitha* („Birken-Reihe“: Niederösterreich I/1). Wien 1966.

Dachler 1914

Anton Dachler, Stadt- und Ortsausgänge — MBl. 1914, 77—79

Dachler 1916

Anton Dachler, *Befestigungen mittelalterlicher Städte und Märkte in Niederösterreich mit Ausnahme der Stadt Wien*. In: Berichte und Mitteilungen des Altertums-Vereines zu Wien 49 (1916), 21-54.

Dehio 2003

Dehio Niederösterreich südlich der Donau, Teil 2 M-Z (Dehio-Handbuch, Die Kunstdenkmäler Österreichs, hrsg. vom Bundesdenkmalamt). Horn/Wien 2003.

Feigl 1974

Feigl, Helmuth, Geschichte des Marktes und der Herrschaft Trautmannsdorf an der Leitha (Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich : 20). Wien 1974

Fugger 1668

Fugger, Johann Jakob: Spiegel der Ehren des Höchstlöblichsten Kayser- und Königlichen Erzhauses Oesterreich. Nürnberg 1668.

Imhof 1695

Andreas Lazarus von Imhof, Neu-eröffneter Historischer Bilder-Saal, Vierter Teil [...]. Nürnberg 1695.

Knittler 1985

Helmut Knittler, *Beitrag ,Trautmannsdorf*. In: Karl Lechner, Donauländer und Burgenland (Handbuch der historischen Stätten, Österreich Bd. 1). Stuttgart 1985, 583f.

Marinoni 1751

Johann Jakob Marinoni, De re ichnographica, cujus hodierna praxis exponitur, et propriis exemplis pluribus illustratur. Wien/Kaliwoda 1751.



Rosseaux 2006

Ulrich Rosseaux, Städte in der Frühen Neuzeit. Darmstadt 2006.

Schweickhardt 1831

Franz Schweickhardt Ritter von Sickingen, Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens, Bd. 6 (Viertel unterm Wienerwald). Wien 1833.

Schmidl 1838

Adolf Schmidl, Wien's Umgebungen auf zwanzig Stunden im Umkreise, Bd. 2. Wien 1838.

Trauttmansdorff 1904

Ferdinand zu Trauttmansdorff, Beitrag zur niederösterreichischen Landesgeschichte. Wien und Leipzig 1904.

Wörterbuch 2004

Horst Wolfgang Böhme (Hrsg.), Wörterbuch der Burgen, Schlösser und Festungen. Stuttgart 2004.



Abbildungsnachweis

Ansichtskartenbörsen online: Abb. 7, Abb. 9, Abb. 10, Abb. 11, Abb. 5

basemap.at: Abb. 21

David Rumsey Historical Map Collection: Abb. 19

Mährisches Landesmuseum Brünn: Abb. 4 (Sign. Moll-0000.352,přív.04)

Mapire.eu: Abb. 14, Abb. 15, Abb. 16

ÖNB: Abb. 8 (L 29.107 C)

Universitätsbibliothek Wien: Abb. 12 (Digitalisat)

Wikimedia Commons: Titelbild, Abb. 20

Aus der Literatur entnommen:

Abb. 1 + Abb. 2 (Fugger 1668, S. 1325; Imhof 1695, S. 237); Abb. 3 (Feigl 1974, Tafelteil); Abb. 6 (Dachler 1914, S. 77); Abb. 13 (Marinoni 1751, S. 99)

Alle anderen Fotos und Grafiken ohne Quellenangabe stammen vom Autor.

Copyright für Text, Fotos und Pläne, wenn nicht anders angegeben:

Historische Bauforschung

Mag. Ralf Gröninger
Breitenfurter Strasse 378/4/32
A-1230 Wien

+43 699 18161593

historische.bauforschung@gmail.com

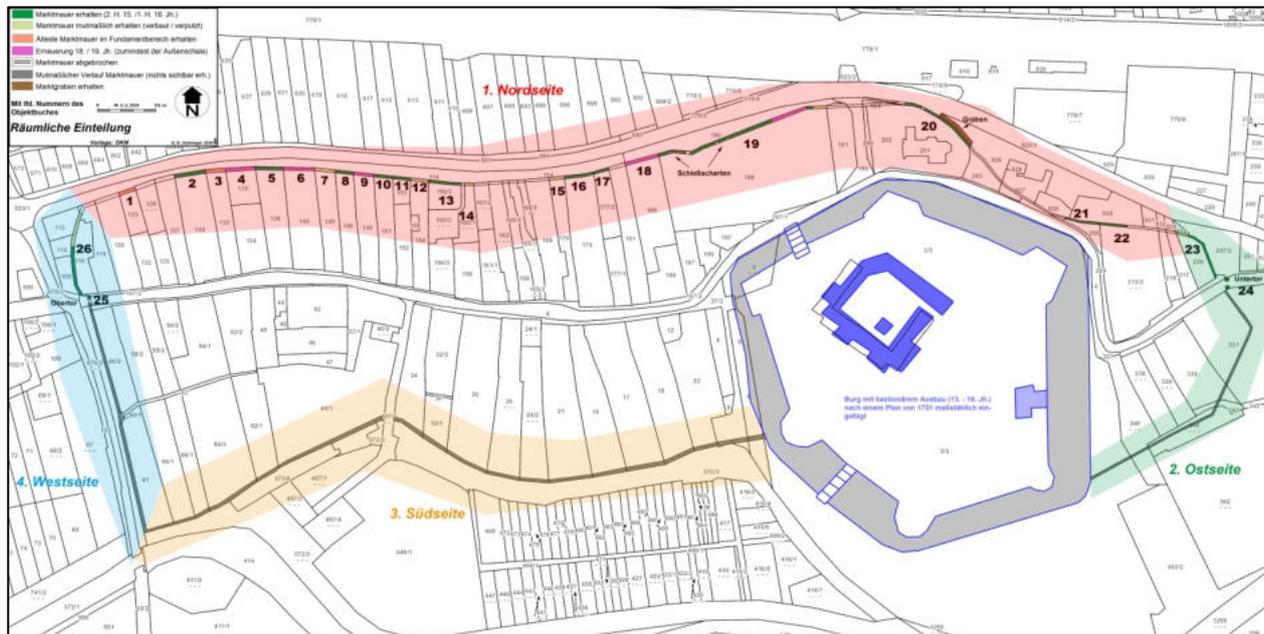




II Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken

Hinweise zur Benutzung

Räumliche Einteilung, Dokumentation, Codierung



RÄUMLICHE EINTEILUNG

Die Marktbefestigungsseiten wurden nach geographischer Lage als Grundlage für die Beschreibung genommen. Die Seiten wurden im Uhrzeigersinn durchnummeriert, beginnend an der Nordseite. In dieser Reihenfolge ist auch der Katalogteil des Objektbuches angeordnet.

DOKUMENTATION

Die Dokumentation erfolgt nach geographischer Ausrichtung der Marktmauerseiten geordnet, beginnend mit der tabellarischen Übersicht sämtlicher Grundstücke entlang des Verlaufes mit einer durchlaufenden ID-Nummer. Grundstücke, auf denen keine Bausubstanz von Wehrelementen mehr nachgewiesen werden konnte, sind mit „abgegangen“ markiert (dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass noch unterirdische Reste erhalten sind! –Wäre bei jeder Baumaßnahme vorher bzw. baubegleitend zu klären!). Grundstücke mit erhaltener Bausubstanz sind aus praktischen Gründen (erleichterte Kommunikation, erleichterte Verwaltung von Fotos und Plänen) zusätzlich mit einer durchgehenden „laufenden Nummer“ versehen.



Bei der Aufnahme der Untersuchungsobjekte war die Nummer des jeweils an der Innenseite anschließenden Grundstücks für die Verortung maßgeblich. In wenigen Fällen liegt die Marktmauer auch innerhalb eines Grundstücks oder war genauer durch außen liegende Grundstücke zu beschreiben.

Der tabellarischen Übersicht folgt die katalogmäßige Beschreibung der erhaltenen Wehrelemente. Bei den Katalogblättern des Objektbuches enthält die jeweils erste Seite eines Objektes die allgemeinen Daten, eine Kurzbeschreibung, einen Hinweis zu denkmalpflegerischen Maßnahmen, einen Lageplan sowie einen Parzellenplan mit Kartierung des/der Objektes/Objekte mit Lagebestimmung eventuell vorhandener Untersuchungspositionen.

Diesem „Übersichtsblatt“ gliedern sich die Detailbeschreibung(en) des/der vorliegenden Objekte(s) in der Dokumentationstiefe Stufe A (knapper, beschreibender Text, qualitativ und repräsentativ ausgewählte Übersichtsfotos mit möglichst vollständiger Erfassung der Ansichtsflächen, gegebenenfalls Pläne) an sowie beim Vorliegen aussagekräftiger Befunde („Untersuchungspositionen“) auch eine Befunddokumentation in der Dokumentationstiefe Stufe 1 (Befundbeschreibung [spezifisch], Interpretation der relevanten Einzelstrukturen, aussagekräftige Fotodokumentation des Befundes für jede UP).

Dort, wo es für ein erleichtertes Verständnis der überlieferten Situation zweckmäßig erschien, wurden ergänzend auch historische Ansichten und Pläne in den Katalogteil eingebracht.

CODIERUNG

Im Übersichtsblatt folgt zunächst eine allgemeine Codierung, die aus der Nummer der räumlichen Einteilung der Marktbefestigungsseiten und der Nummer des Grundstückes besteht (Beispiel Grundstück 189 der Südseite [3.]: **3.189**). Dieser Codierung werden nun in der Detailbeschreibung der einzelnen Wehrelemente die entsprechenden Abkürzungen (siehe nachfolgender Abschnitt!) sowie Ansichtsflächen angehängt (Beispiel Grundstück 189: **1.189.MM.FS** [Marktmauer – Feldseite]).

Bei Untersuchungspositionen werden die UP-Nummern einfach an die entsprechende Lokalität angehängt (Beispiel Grundstück 189: **3.189.MM.UP1**).

Für spätere Maßnahmen (bauhistorische / restauratorische Maßnahmen bei Umbauten etc.) kann die Codierung nach Bedarf erweitert werden (etwa raumbegrenzende Flächen –Wände / Decke / Boden etc.).

Jeder Marktbefestigungsseiten-Dokumentation der erhaltenen Wehrelemente folgt ein Überblick zu den abgegangenen bzw. obertägig nicht mehr sichtbaren Wehrelementen, sofern Aussagen dazu möglich sind.



Eine tabellarische Gesamtübersicht, statistische Auswertungen sowie thematische Spezialpläne runden die Darstellung ab.

Sofern nicht anders angegeben, sind sämtliche Pläne in diesem Dokument genordet!

Das *„Bauhistorische Objektbuch nach Grundstücken“* stellt eine Dokumentation der erhaltenen Elemente der Marktbefestigung dar und soll einen Überblick zu Erhaltung, baulicher Genese und Bedeutung liefern. Es soll Denkmalpflegern, Restauratoren, Planern und allen Interessierten als Grundlage für zukünftige Arbeiten an der Marktbefestigung dienen.

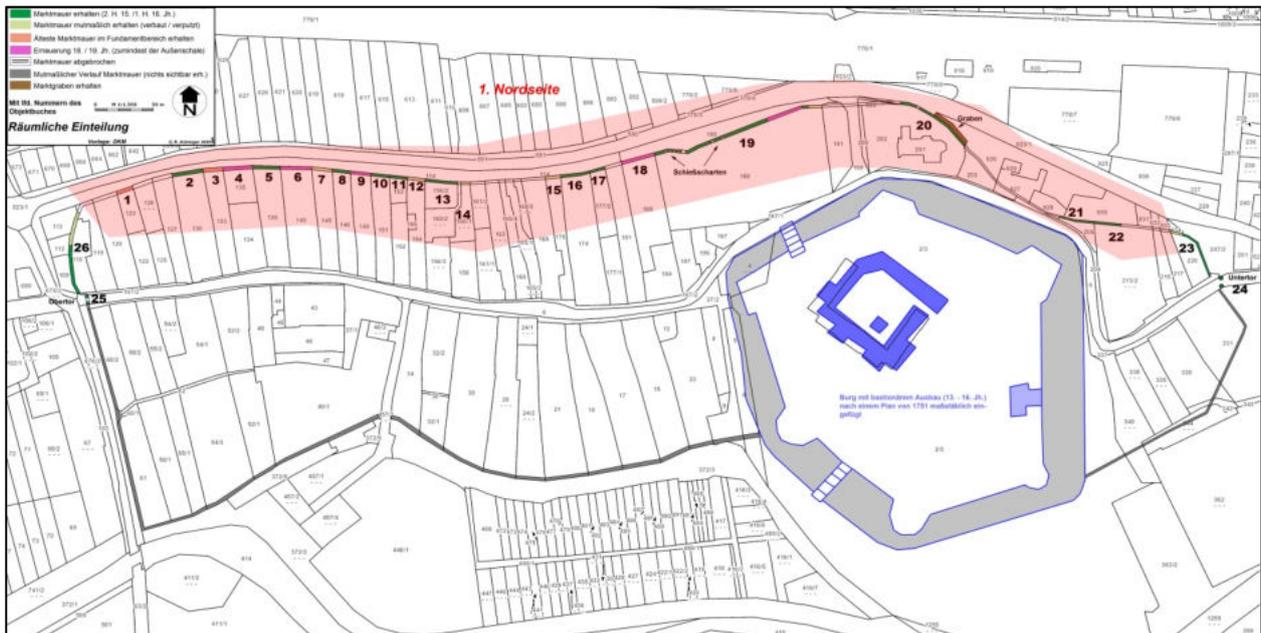


Abkürzungen [allgemein zur Verwendung für Siedlungsbefestigungen]

Stadtmauer	SM		
Marktmauer	MM		
Ortsmauer	OM		
Zwingermauer	ZM		
Grabenmauer	GM	innere Grabenmauer	iGM
		äussere Grabenmauer	äGM
Wall	W	Hauptwall	HW
		Vorwall	VW
Tor	To	Stadtmauertor	SMTto
		Zwingermauertor	ZMTto
		Haupttor	HTo
		Vortor	VTo
		Torgasse	ToG
		Torzwinger	ToZ
Turm	T	Stadtmauerturm	SMT
		Zwingermauerturm	ZMT
Torturm	TT		
Fußgängerpforte	FP	Nordbering	NB
Wehrgang	WG	Ostbering	OB
Zwinger	Zw	Südbering	SB
Graben	Gr	Westbering	WB
Berme	Be		
Brücke	Br	Feldseite	FS
Barbakane	BK	Innenseite	IS
Vorbefestigung	VB		
Bastion/Bastei	Ba	Stiegenaufgang	StA
Rondell	Ro		
Streichwehr	SW	Kellergeschoss	KG
Grabenwehr	GW	Erdgeschoss	EG
Kasematte	Kas	Obergeschoss	OG
Zinne	Zi	Dachgeschoss	DG
Schießscharte	SS	Fassade	Fas
Wehrelement	WE	Stadtviertel	SV



II.1. Nordseite





II.1.1. Tabellarische Übersicht

Tabellarische Übersicht: Nordseite				
ID	Lfd.-Nr.	Gst.-Nr.	Wehrelement(e)	abgegangen
			1. NORDSEITE (990 m)	
1		119	Marktmauer	X
2		120	Marktmauer	X
3	1	123	Marktmauer mit älterem Fundamentbereich, darüber erneuert)	
4		126	Marktmauer	X
5		127	Marktmauer	X
6	2	130	Marktmauer	
7	3	133	Marktmauer mit älterem Fundamentbereich, darüber erneuert)	
8	4	135	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
9	5	136	Marktmauer	
10	6	140	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
11	7	145	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erhalten	
12	8	146	Marktmauer	
13	9	148	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
14	10	151	Marktmauer	
15	11	153	Marktmauer	
16	12	154	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erneuert	
17	13	156/2	Marktmauer	
18		160/2	Marktmauer	X
19	14	160/1	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erhalten	
20		161/2	Marktmauer	X
21		163	Marktmauer	X
22		165/4	Marktmauer	X
23		165/1	Marktmauer	X
24		165/3	Marktmauer	X
25		169	Marktmauer	X
26	15	170	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erhalten	
27	16	174	Marktmauer	
28	17	177/2	Marktmauer (geringe Reste über Bodenniveau)	
29		181	Marktmauer	X
30	18	185	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
31	19	189	Marktmauer mit Schießscharten; Teilabschnitt (mit spolierten Buckelquadern) Anfang des 19. Jh.	



			erneuert	
32		191	Marktmauer	X
33		199	Marktmauer	X
34		200	Marktmauer	X
35	20	202	Marktmauer mit Graben	
36		203	Marktmauer	X
37		927	Marktmauer	X
38		204	Marktmauer	X
39		928	Marktmauer	X
40	21	205	Marktmauer	
41	22	213/2	Marktmauer	
42		215	Marktmauer	X
43		217	Marktmauer	X



II.1.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen

Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNKATALOG		Codierung	1.123	
Genordeter Lageplan (Gesamt)			Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:
			Marktbefestigung	1
			Denkmalschutzstatus:	-
			Gemeinde:	Trautmannsdorf an der Leitha
			Gst.-Nr.:	123
			KG Nr.:	05021
			KG:	Trautmannsdorf an der Leitha
			Ausführende(r):	R. Gröninger
			Datum:	März 2020
			Stadtviertel / Planeinteilung:	1. Nordseite
Wehrelement(e):	Marktmauer			
Name / Bezeichnung:				
PARZELLENPLAN				
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 12,5 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 2 m; weitgehend verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der erneuerten Marktmauer mit älterem Fundamentbereich</p> <p>Maßnahme(n) Im westlichen Bereich Bewuchs entfernen</p>		
		Untersuchungspositionen		
		Vollständige Codierung		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,5 x 12,5 = 18,75 m²	Vollständige Codierung 1.123.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 12,5 = 25 m²	Vollständige Codierung 1.123.MM.FS
---	--	--



Gesamtansicht Feldseite



Östlicher Bereich



Östlicher Bereich mit ursprünglichem Mauerwerk

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Der Abschnitt der Marktmauer zeigt im Fundamentbereich noch das ursprüngliche Mauerwerk der Erstbauphase (2. H. 15. Jh.). Im oberen Bereich erscheint die Mauerschale als weitgehend erneuert (mit reichlich Ziegelanteil).

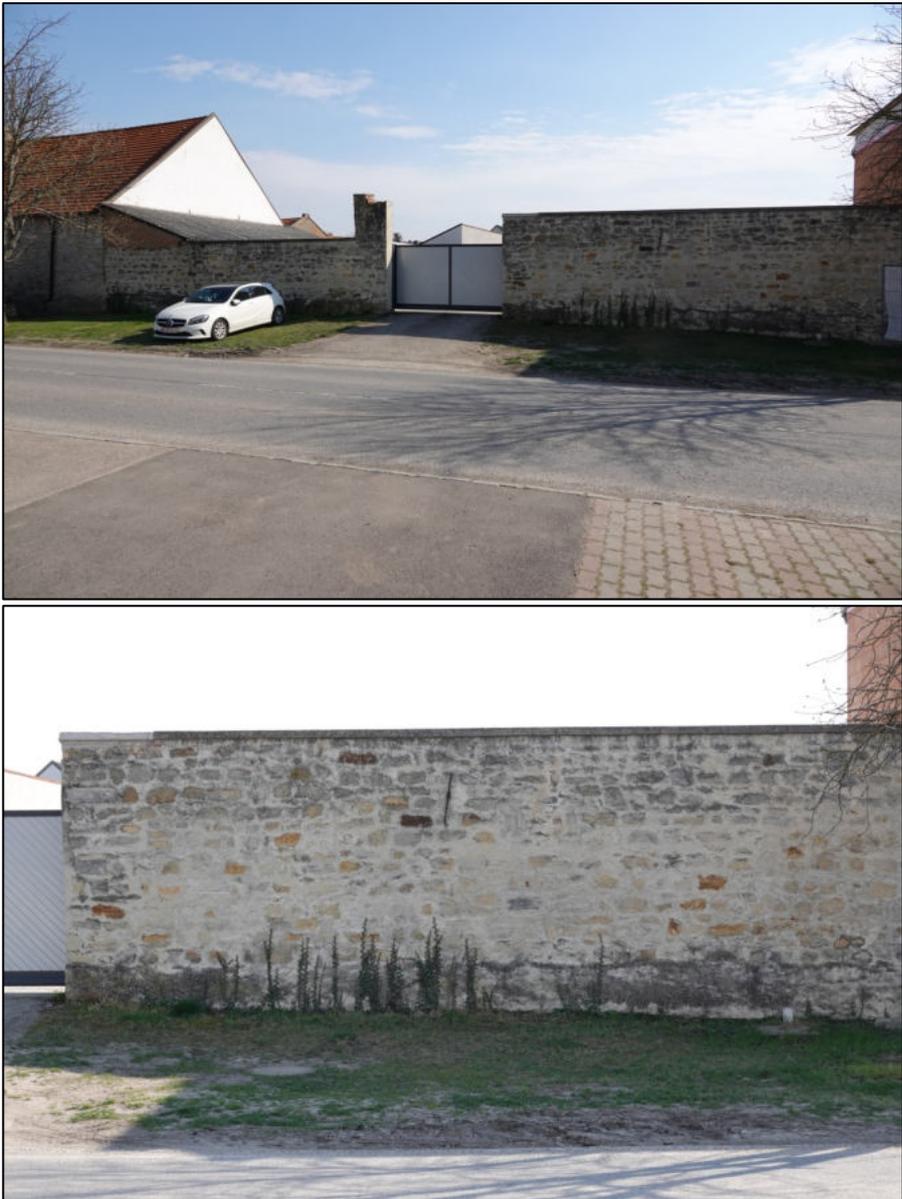


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.130	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>2</p>
		<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>	
		<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Gst.-Nr.:</p> <p>130</p>	
		<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>	
		<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>	
		<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>	
		<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>	
		<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>	
		<p>Name / Bezeichnung:</p>	
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 24,6 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 2 – 2,5 m; steinsichtig verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>	

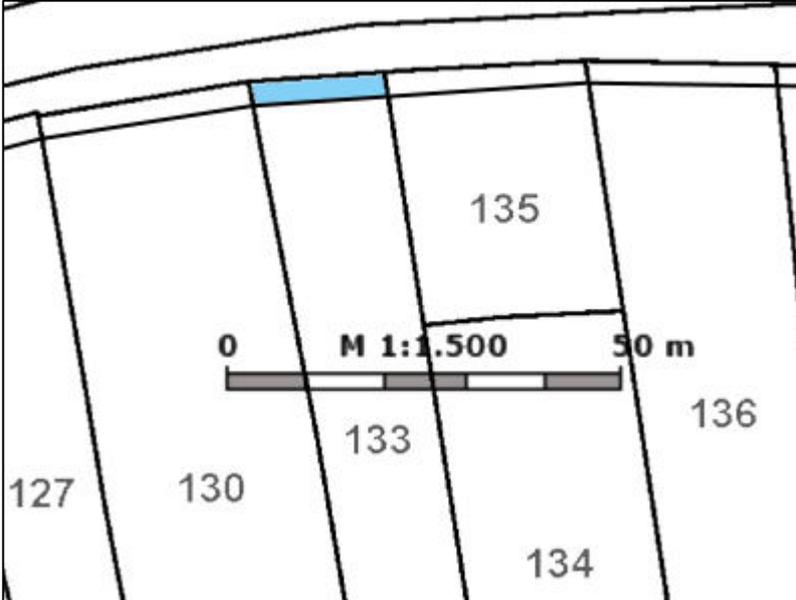


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 24,6 = 49,2 m²	Vollständige Codierung 1.130.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2,25 x 24,6 = 55,35 m²	Vollständige Codierung 1.130.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
Gesamtansicht der Feldseite (oben) und Detail der westlichen Hälfte		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Steinsichtig verputzte Marktmauer mit wenig Ziegelanteil, wohl Erstbauphase.		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.133																						
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="999 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1447 360">Lfd. Nr.: 3</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 360 1447 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 443 1447 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 517 1447 591">Gst.-Nr.: 133</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 591 1447 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 665 1447 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 739 1447 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 813 1447 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 887 1447 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 960 1447 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1034 1447 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 3	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 133		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:	
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 3																							
Denkmalschutzstatus: -																								
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Gst.-Nr.: 133																								
KG Nr.: 05021																								
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Ausführende(r): R. Gröninger																								
Datum: März 2020																								
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																								
Wehrelement(e): Marktmauer																								
Name / Bezeichnung:																								
<p>PARZELLENPLAN</p>																								
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 17 m, Höhe: 3,6 m; steinsichtig verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der erneuerten Marktmauer mit älterem Fundamentbereich</p> <p>Maßnahme(n) -</p> <p>Untersuchungspositionen Vollständige Codierung</p>																						



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,6 x 17 = 61,2 m²	Vollständige Codierung 1.133.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,6 x 17 = 61,2 m²	Vollständige Codierung 1.133.MM.FS
---	--	--



Gesamtansicht der Feldseite (oben) und Detail Mauerwerk

Beschreibung / Einordnung / Interpretation Im Fundamentbereich sind aufgrund der plattigen Steinformate noch Reste der Erstbauphase zu konstatieren. Die Mauerschale darüber scheint weitgehend erneuert worden zu sein, beeinträchtigt von einem modernen Fugenstrich.		
--	--	--



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.135																								
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="999 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1447 360">Lfd. Nr.: 4</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 360 1447 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 443 1447 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 517 1447 591">Gst.-Nr.: 135</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 591 1447 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 665 1447 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 739 1447 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 813 1447 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 887 1447 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 960 1447 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1034 1447 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1108 1447 1137"> </td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 4	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 135		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:			
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 4																									
Denkmalschutzstatus: -																										
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																										
Gst.-Nr.: 135																										
KG Nr.: 05021																										
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																										
Ausführende(r): R. Gröninger																										
Datum: März 2020																										
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																										
Wehrelement(e): Marktmauer																										
Name / Bezeichnung:																										
PARZELLENPLAN																										
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 25,3 m, Höhe (ohne Obergeschoß): 3,5 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Erneuerte Marktmauer (18./19. Jh.) in Umbau zu Wirtschaftsgebäude</p> <p>Maßnahme(n) -</p> <p style="background-color: #fce4d6; padding: 2px;">Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>																								



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

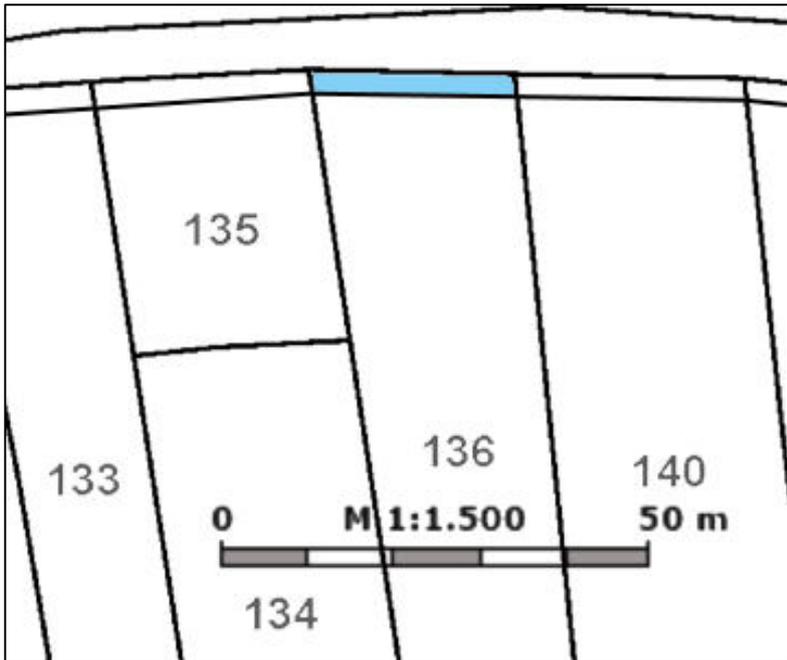
Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,5 x 25,3 = 88,55 m²	Vollständige Codierung 1.135.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,5 x 25,3 = 88,55 m²	Vollständige Codierung 1.135.MM.FS
---	---	--



Beschreibung / Einordnung / Interpretation Marktmauer erneuert. Bruchsteinmauerwerk mit Ziegeldurchschüssen sowie Kellerfenstern mit schieblichem Ziegelsturz (wohl 18. Jh.). Im oberen Geschoss reines Ziegelmauerwerk (19. Jh.).		
---	--	--



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.136	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>5</p>
		<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>	
		<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Gst.-Nr.:</p> <p>136</p>	
		<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>	
		<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>	
		<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>	
		<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>	
		<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>	
		<p>Name / Bezeichnung:</p>	
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 22 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 2 m; steinsichtig verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p>	
		<p>Vollständige Codierung</p>	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 22 = 44 m²	Vollständige Codierung 1.136.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 22 = 44 m²	Vollständige Codierung 1.136.MM.FS
---	--	--



Gesamtansicht der Feldseite (oben) und Detail Mauerwerk

Beschreibung / Einordnung / Interpretation
Steinsichtig verputzte Marktmauer mit wenig Ziegelanteil, wohl Erstbauphase.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.140	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>6</p>
<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>			
<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.:</p> <p>140</p>			
<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>			
<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>			
<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p>		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 26,6 m, Höhe: 3,5 m</p>	
		<p>Einordnung / überblicksmäßig Erneuerte Marktmauer (18./19. Jh.) im Zuge eines Scheunenbaus</p>	
<p>Maßnahme(n)</p> <p>-</p>			
<p>Untersuchungspositionen</p>			
		<p>Vollständige Codierung</p>	

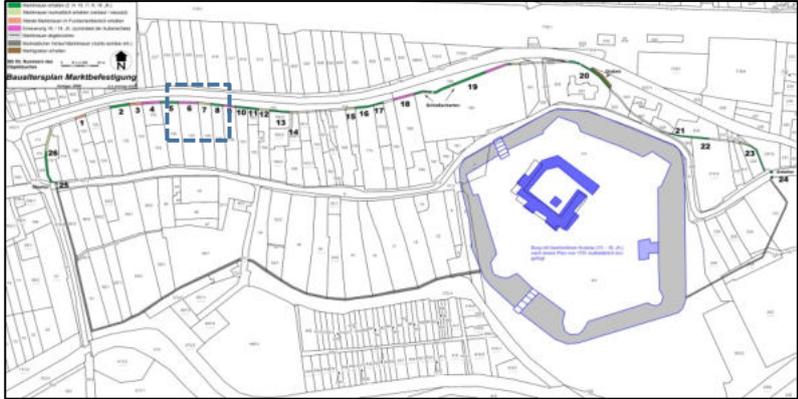
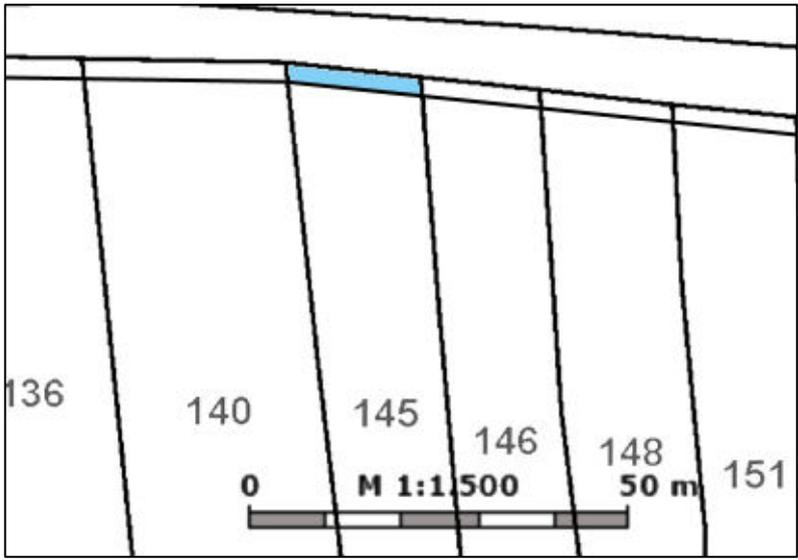


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,5 x 26,6 = 93,1 m²	Vollständige Codierung 1.140.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,5 x 26,6 = 93,1 m²	Vollständige Codierung 1.140.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Die Marktmauer wurde im Rahmen eines Scheunen-Neubaus wohl im 18. oder 19. Jh. erneuert. Teilweise sind Spolien (Gewändesteine mit Stegrahmung) vermauert.		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.145	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung: Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.: 7</p>
<p>Denkmalschutzstatus: -</p>			
<p>Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.: 145</p>			
<p>KG Nr.: 05021</p>			
<p>KG: Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r): R. Gröninger</p>			
<p>Datum: März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e): Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 18 m, Höhe: 3,5 m; verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Mutmaßlicher Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p>	
		<p>Untersuchungspositionen Vollständige Codierung</p>	

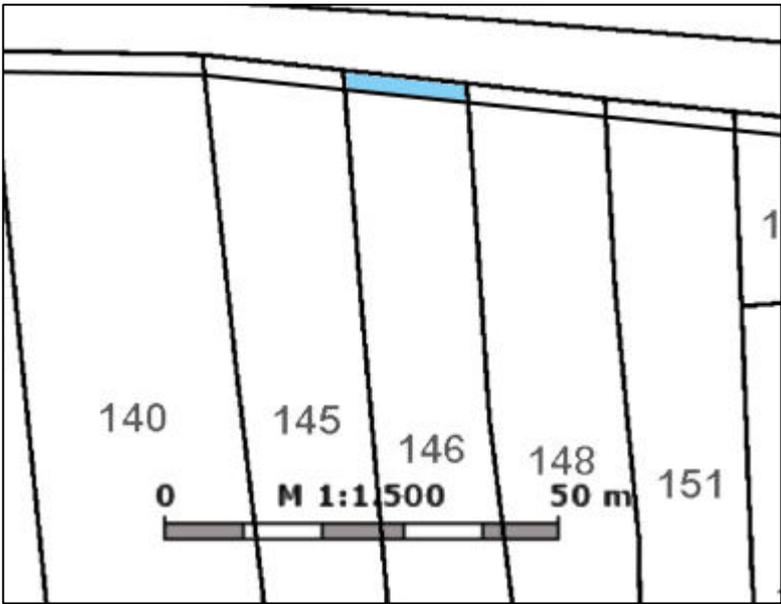


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,5 x 18 = 63 m²	Vollständige Codierung 1.145.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3,5 x 18 = 63 m²	Vollständige Codierung 1.145.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.146																						
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="999 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1447 360">Lfd. Nr.: 8</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 360 1447 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 443 1447 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 517 1447 591">Gst.-Nr.: 146</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 591 1447 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 665 1447 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 739 1447 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 813 1447 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 887 1447 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 960 1447 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1034 1447 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 8	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 146		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:	
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 8																							
Denkmalschutzstatus: -																								
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Gst.-Nr.: 146																								
KG Nr.: 05021																								
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Ausführende(r): R. Gröninger																								
Datum: März 2020																								
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																								
Wehrelement(e): Marktmauer																								
Name / Bezeichnung:																								
PARZELLENPLAN																								
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 13 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 2 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) Mauerkrone und –schale überprüfen</p> <p style="background-color: #fce4d6;">Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>																						



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 13 = 26 m²	Vollständige Codierung 1.146.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 13 = 26 m²	Vollständige Codierung 1.146.MM.FS
---	--	--

Foto / Raumplan

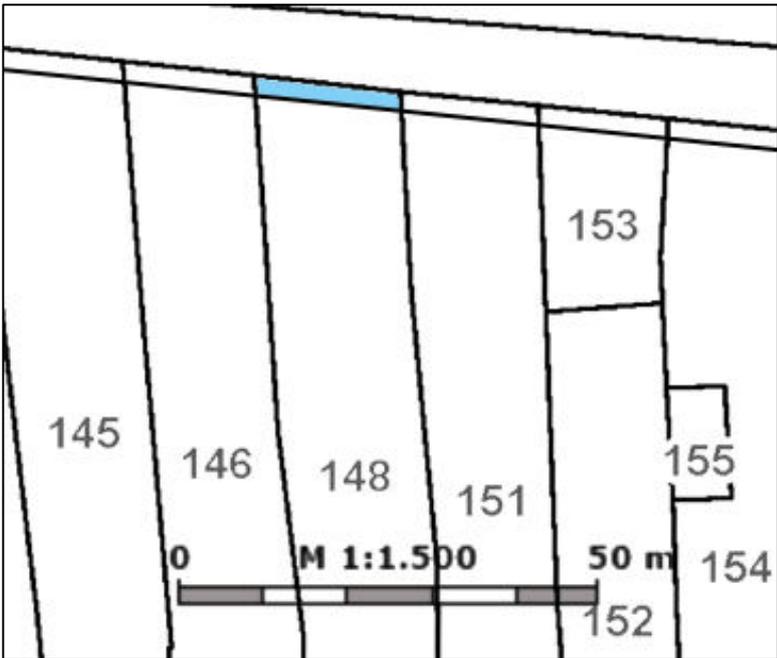


Gesamtansicht der Feldseite (oben) und Detail Mauerwerk der östlichen Hälfte

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Mauerwerk der Erstbauphase, partiell erneuert.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.148	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>9</p>
		<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>	
		<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Gst.-Nr.:</p> <p>148</p>	
		<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>	
		<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>	
		<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>	
		<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>	
		<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>	
		<p>Name / Bezeichnung:</p>	
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 15 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 3 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Erneuerte Marktmauer (18./19. Jh.)</p> <p>Maßnahme(n)</p> <p>-</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p>	
		<p>Vollständige Codierung</p>	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

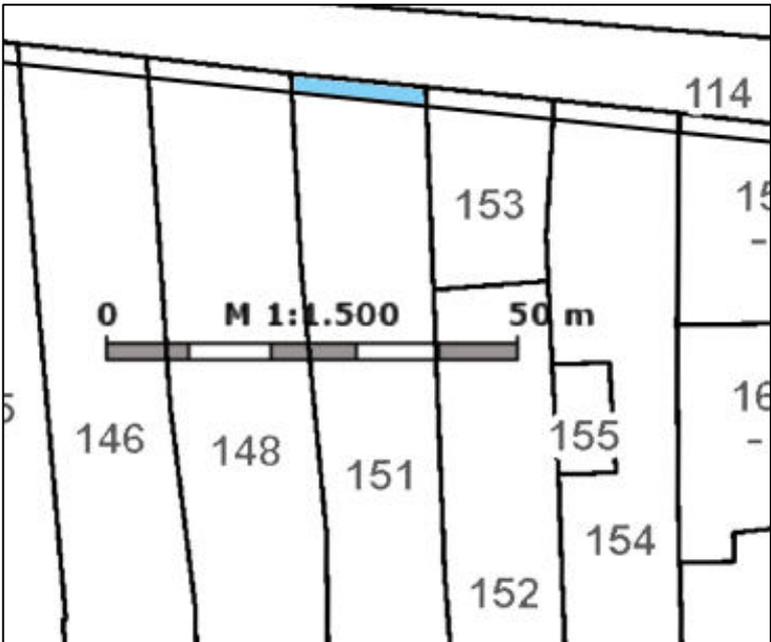
Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 15 = 45 m²	Vollständige Codierung 1.148.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 15 = 45 m²	Vollständige Codierung 1.148.MM.FS
Foto / Raumplan		
		

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Marktmauer wurde im Rahmen eines Wirtschaftsbaus wohl im 18. oder 19. Jh. erneuert. Eine Baufuge zur westlich anschließenden Mauer ist deutlich zu erkennen; lediglich in der untersten Lage des westlichen Anschlusses (Fundamentbereich) könnte noch minimal älteres Mauerwerk vorhanden sein.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.151																						
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="999 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1449 360">Lfd. Nr.: 10</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 360 1449 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 443 1449 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 517 1449 591">Gst.-Nr.: 151</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 591 1449 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 665 1449 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 739 1449 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 813 1449 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 887 1449 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 960 1449 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1034 1449 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 10	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 151		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:	
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 10																							
Denkmalschutzstatus: -																								
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Gst.-Nr.: 151																								
KG Nr.: 05021																								
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Ausführende(r): R. Gröninger																								
Datum: März 2020																								
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																								
Wehrelement(e): Marktmauer																								
Name / Bezeichnung:																								
PARZELLENPLAN																								
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 14 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 3 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p> <p style="background-color: #fce4d6;">Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>																						



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

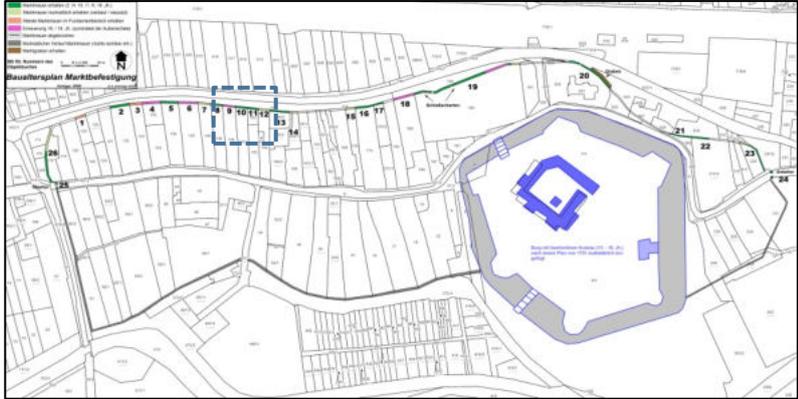
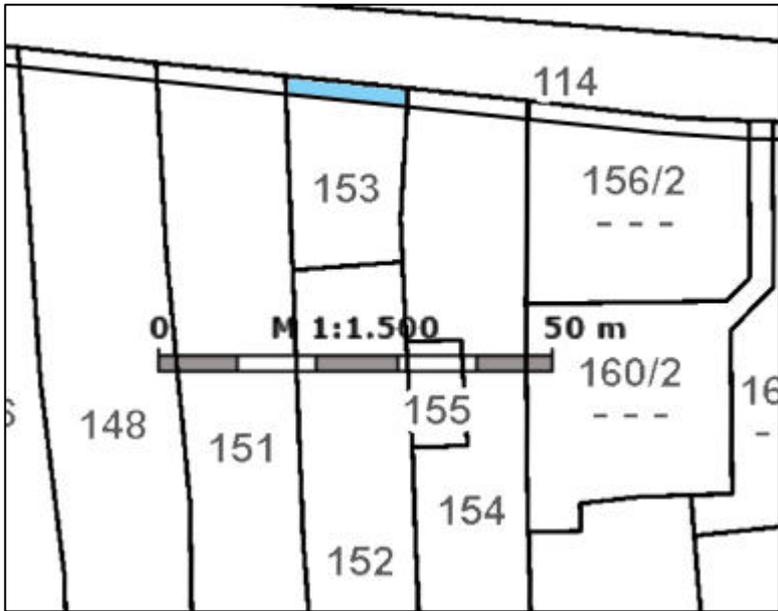
Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 14 = 42 m²	Vollständige Codierung 1.151.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 14 = 42 m²	Vollständige Codierung 1.151.MM.FS
---	--	--



Beschreibung / Einordnung / Interpretation Mauerwerk der Erstbauphase mit partiellen Ausbesserungen der Mauerschale.		
--	--	--



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.153	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>11</p>
<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>			
<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.:</p> <p>153</p>			
<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>			
<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>			
<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
PARZELLENPLAN			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 13 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 3 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) Bewuchs entfernen</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>	

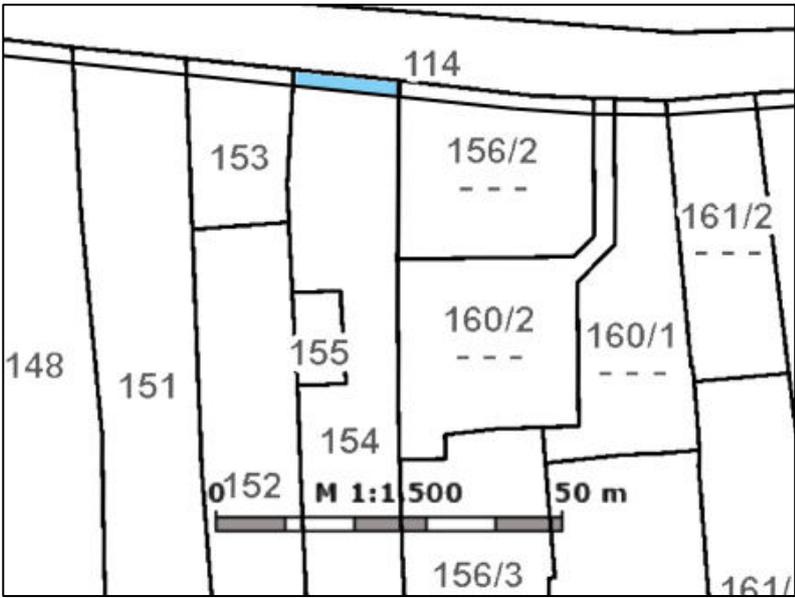


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 13 = 39 m²	Vollständige Codierung 1.153.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 13 = 39 m²	Vollständige Codierung 1.153.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Mauerwerk der Erstbauphase.		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.154																						
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="999 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1449 360">Lfd. Nr.: 12</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 360 1449 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 443 1449 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 517 1449 591">Gst.-Nr.: 154</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 591 1449 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 665 1449 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 739 1449 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 813 1449 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 887 1449 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 960 1449 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1034 1449 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 12	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 154		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:	
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 12																							
Denkmalschutzstatus: -																								
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Gst.-Nr.: 154																								
KG Nr.: 05021																								
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Ausführende(r): R. Gröninger																								
Datum: März 2020																								
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																								
Wehrelement(e): Marktmauer																								
Name / Bezeichnung:																								
<p>PARZELLENPLAN</p>																								
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 13 m (ohne Einfahrt), Höhe: ~ 3 m; vollständig verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Mutmaßlich erneuerter Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p> <p>Untersuchungspositionen Vollständige Codierung</p>																						



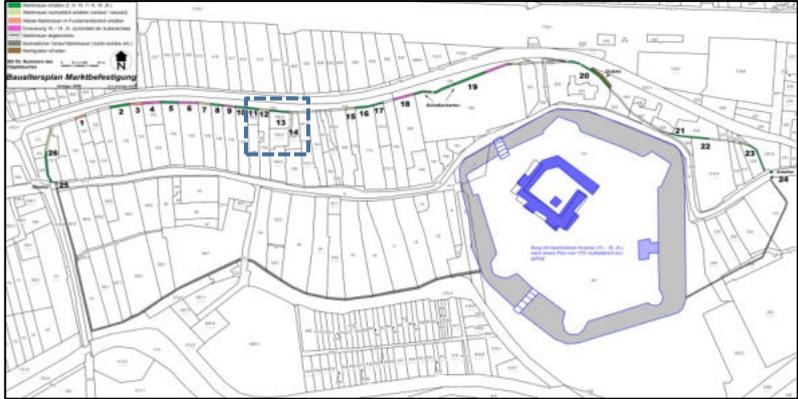
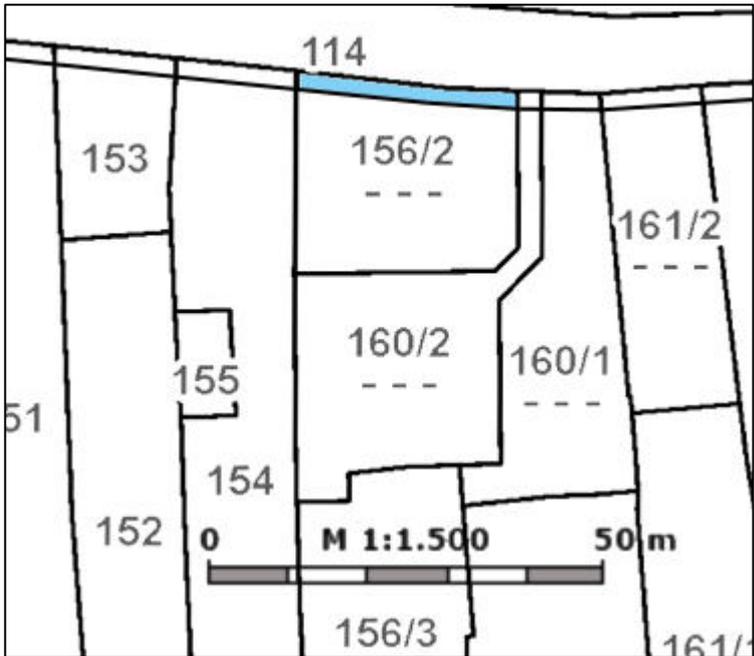
Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 13 = 39 m²	Vollständige Codierung 1.154.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 13 = 39 m²	Vollständige Codierung 1.154.MM.FS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation		

Verputzt. Ein schmaler, vom Putz befreiter Abschnitt im Anschluß zum östlich benachbarten Mauerstück zeigt eine Baufuge sowie eine vermauerte Spolie (siehe nächstes Blatt – lfd. Nr. 13), sodaß man hier einen erneuerten Abschnitt vermuten darf.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.156-2	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>13</p>
<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>			
<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.:</p> <p>156/2</p>			
<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>			
<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>			
<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
PARZELLENPLAN			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 24 m (ohne Zugang und Einfahrt), Höhe: 1,8 - 3 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) Bewuchs entfernen, Mauerkrone und –schale prüfen!</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,8 x 8,2 = 14,76 m²; 3 x 19,3 = 57,9 m²	Vollständige Codierung 1.156-2.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt; nicht zugänglich.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,8 x 8,2 = 14,76 m²; 3 x 19,3 = 57,9 m²	Vollständige Codierung 1.156-2.MM.FS
---	---	--

Foto / Raumplan

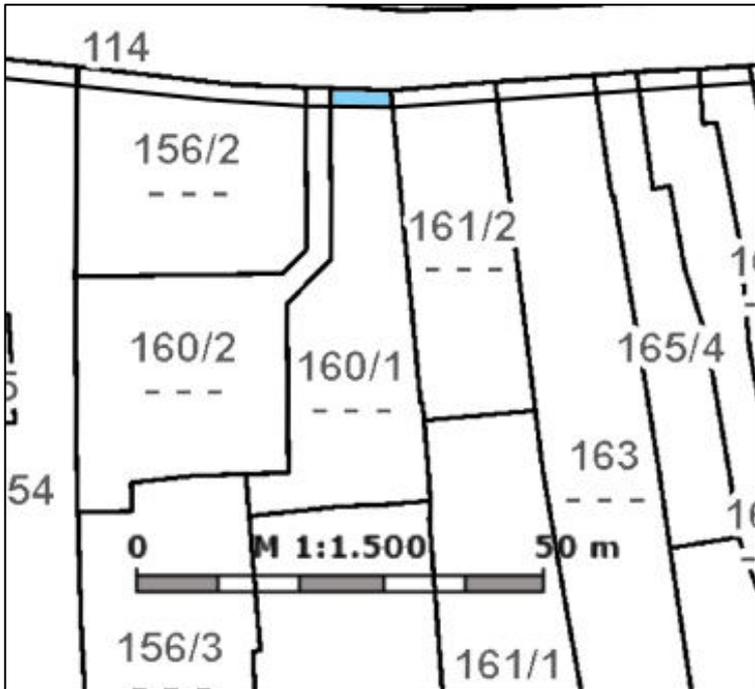


Feldseite westlicher Teil (oben), östlicher Teil (unten)

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Mauerwerk der älteren Bauphase, teils mit starkem Pflanzenbewuchs. Im westlichen Teil erneuerter Abschnitt im oberen Bereich sowie klare Baufuge zum westlichen Anschluß.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.160-1	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>14</p>
<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>			
<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.:</p> <p>160/1</p>			
<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>			
<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>			
<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 7,4 m, Höhe 2 m, verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Mutmaßlicher Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>	

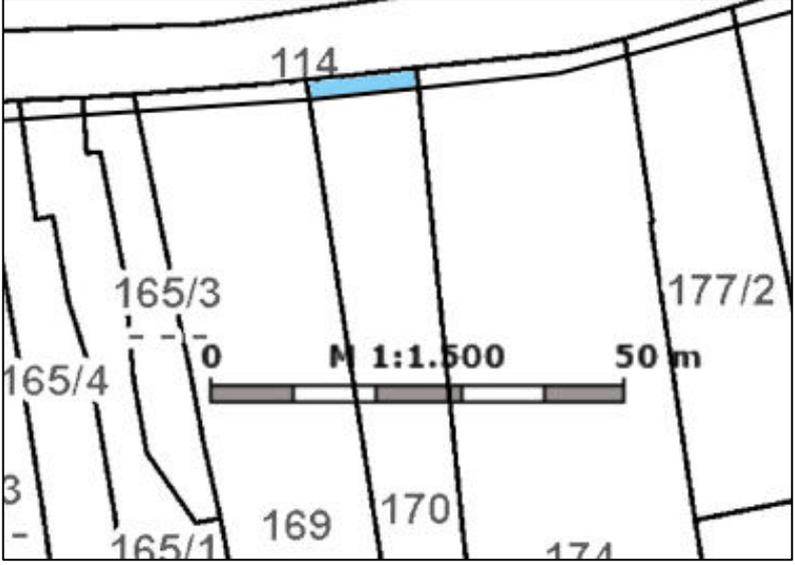


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 7,4 = 14,8 m²	Vollständige Codierung 1.160-1.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 7,4 = 14,8 m²	Vollständige Codierung 1.160-1.MM.FS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Mutmaßlicher Abschnitt der Marktmauer (verputzt).		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.170	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>15</p>
<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>			
<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.:</p> <p>170</p>			
<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>			
<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>			
<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p>			
		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 11 m (ohne Einfahrt), Höhe: 2 m, verputzt</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) -</p>	
<p>Untersuchungspositionen</p>			
<p>Vollständige Codierung</p>			

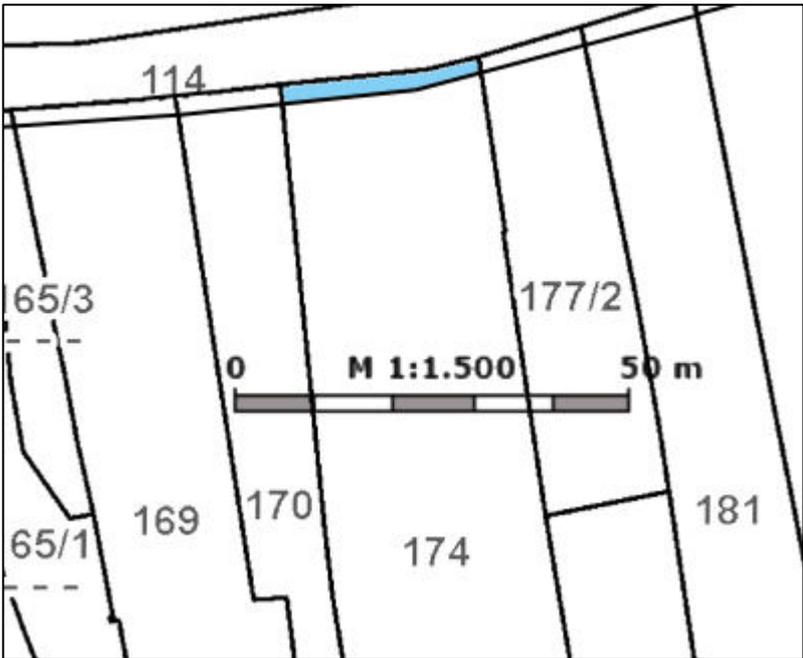


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 11 = 22 m²	Vollständige Codierung 1.170.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Verputzt.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 11 = 22 m²	Vollständige Codierung 1.170.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Mutmaßlicher Abschnitt der Marktmauer (verputzt).		

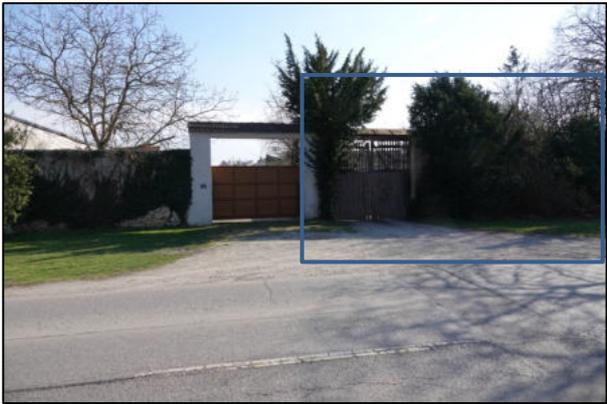


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.174																								
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="997 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1458 360">Lfd. Nr.: 16</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 360 1458 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 443 1458 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 517 1458 591">Gst.-Nr.: 174</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 591 1458 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 665 1458 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 739 1458 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 813 1458 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 887 1458 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 960 1458 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 1034 1458 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="997 1108 1458 1142"></td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 16	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 174		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:			
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 16																									
Denkmalschutzstatus: -																										
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																										
Gst.-Nr.: 174																										
KG Nr.: 05021																										
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																										
Ausführende(r): R. Gröninger																										
Datum: März 2020																										
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																										
Wehrelement(e): Marktmauer																										
Name / Bezeichnung:																										
<p>PARZELLENPLAN</p>																										
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 23 m (ohne Einfahrt), Höhe 2 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) Starken Bewuchs entfernen, Mauerschalen und Mauerkrone überprüfen!</p> <p>Untersuchungspositionen Vollständige Codierung</p>																								



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 23 =46 m²	Vollständige Codierung 1.174.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Nicht zugänglich, wohl stark bewachsen.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 23 =46 m²	Vollständige Codierung 1.174.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
		

Beschreibung / Einordnung / Interpretation
Marktmauer der Erstbauphase, stark bewachsen!



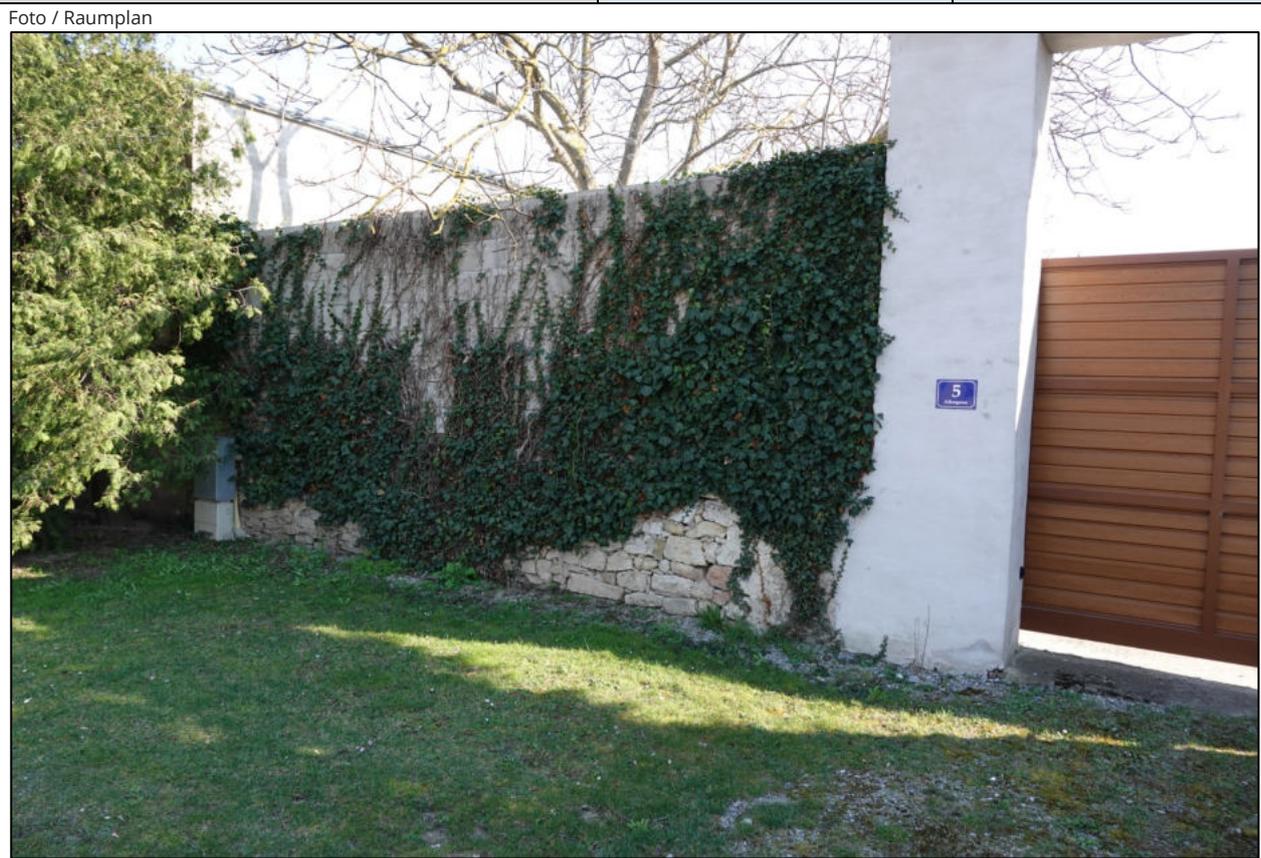
Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.177-2	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>17</p>
<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>			
<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Gst.-Nr.:</p> <p>177/2</p>			
<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>			
<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>			
<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>			
<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>			
<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>			
<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>			
<p>Name / Bezeichnung:</p>			
PARZELLENPLAN			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 11 m (ohne Einfahrt), Höhe 2 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer (weit- gehende moderne Aufmauerung)</p> <p>Maßnahme(n) Bewuchs entfernen!</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 11 = 22 m²	Vollständige Codierung 1.177-2.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Nicht zugänglich.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 2 x 11 = 22 m²	Vollständige Codierung 1.177-2.MM.FS
---	--	--



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Nur geringe Reste der Marktmauer unmittelbar über Bodenniveau. Darüber Wiederaufbau aus Betonsteinen.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG		Codierung	1.185																																												
Genordeter Lageplan (Gesamt)		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Objektbezeichnung:</td> <td style="width: 20%;">Lfd. Nr.:</td> </tr> <tr> <td>Marktbefestigung</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Denkmalschutzstatus:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemeinde:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gst.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">185</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausführende(r):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stadtviertel / Planeinteilung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wehrelement(e):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> </table>		Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:	Marktbefestigung	18	Denkmalschutzstatus:		-		Gemeinde:		Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.:		185		KG Nr.:		05021		KG:		Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r):		R. Gröninger		Datum:		März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung:		1. Nordseite		Wehrelement(e):		Marktmauer		Name / Bezeichnung:			
Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:																																														
Marktbefestigung	18																																														
Denkmalschutzstatus:																																															
-																																															
Gemeinde:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Gst.-Nr.:																																															
185																																															
KG Nr.:																																															
05021																																															
KG:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Ausführende(r):																																															
R. Gröninger																																															
Datum:																																															
März 2020																																															
Stadtviertel / Planeinteilung:																																															
1. Nordseite																																															
Wehrelement(e):																																															
Marktmauer																																															
Name / Bezeichnung:																																															
PARZELLENPLAN																																															
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 29,6 m, Höhe: ~ 1,7 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Erneuerte Marktmauer (18./19. Jh.) –zumindest der Außenschale</p> <p>Maßnahme(n) Bewuchs entfernen, Mauerschalen und –krone überprüfen!</p>																																													
		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th style="background-color: #f4a460;">Untersuchungspositionen</th> </tr> <tr> <td>Vollständige Codierung</td> </tr> </table>		Untersuchungspositionen	Vollständige Codierung																																										
Untersuchungspositionen																																															
Vollständige Codierung																																															

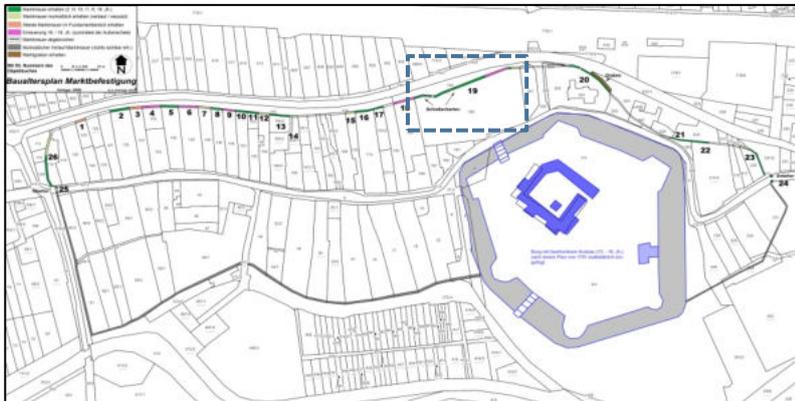
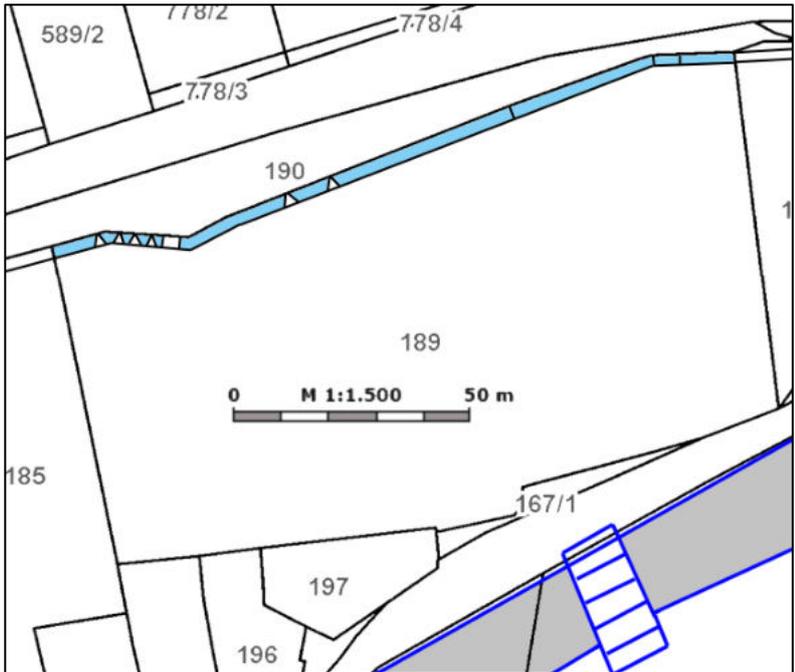


Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,7 x 29,6 = 50,32 m²	Vollständige Codierung 1.185.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Nicht zugänglich. Zugang verweigert.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,7 x 29,6 = 50,32 m²	Vollständige Codierung 1.185.MM.FS
Foto / Raumplan		
		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Bruchsteinmauerwerk mit reichlich Ziegelanteil. Erneuerung der Marktmauer aus dem 18. / 19. Jh. Partiiell mit starkem Bewuchs.		



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG		Codierung	1.189
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>19</p>
		<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>	
		<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Gst.-Nr.:</p> <p>189</p>	
		<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>	
		<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>	
		<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>	
		<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>	
		<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>	
		<p>Name / Bezeichnung:</p> <p>Ehem. Meierhof</p>	
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 151,8 m, Höhe: ~ 3 m, großteils verputzt</p>	
		<p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer mit Schießscharten; Teilabschnitt (mit spolierten Buckelquadern) Anfang des 19. Jhs. erneuert (rd. 30 m lang)</p>	
		<p>Maßnahme(n)</p> <p>-</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p>	
		<p>Vollständige Codierung</p> <p>1.189.UP1-4 (Schießscharten)</p> <p>1.189.UP5-6 (Schießscharten)</p> <p>1.189.UP7-9 (Buckelquader-Spolien)</p>	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 151,8 = 455,4 m²	Vollständige Codierung 1.189.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Nicht zugänglich. Zugang von Besitzerin verweigert.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 151,8 = 455,4 m²	Vollständige Codierung 1.189.MM.FS
---	--	--



Westlicher Abschnitt



Abschnitt mit Schießscharten (mit Bezeichnung der Untersuchungspositionen)



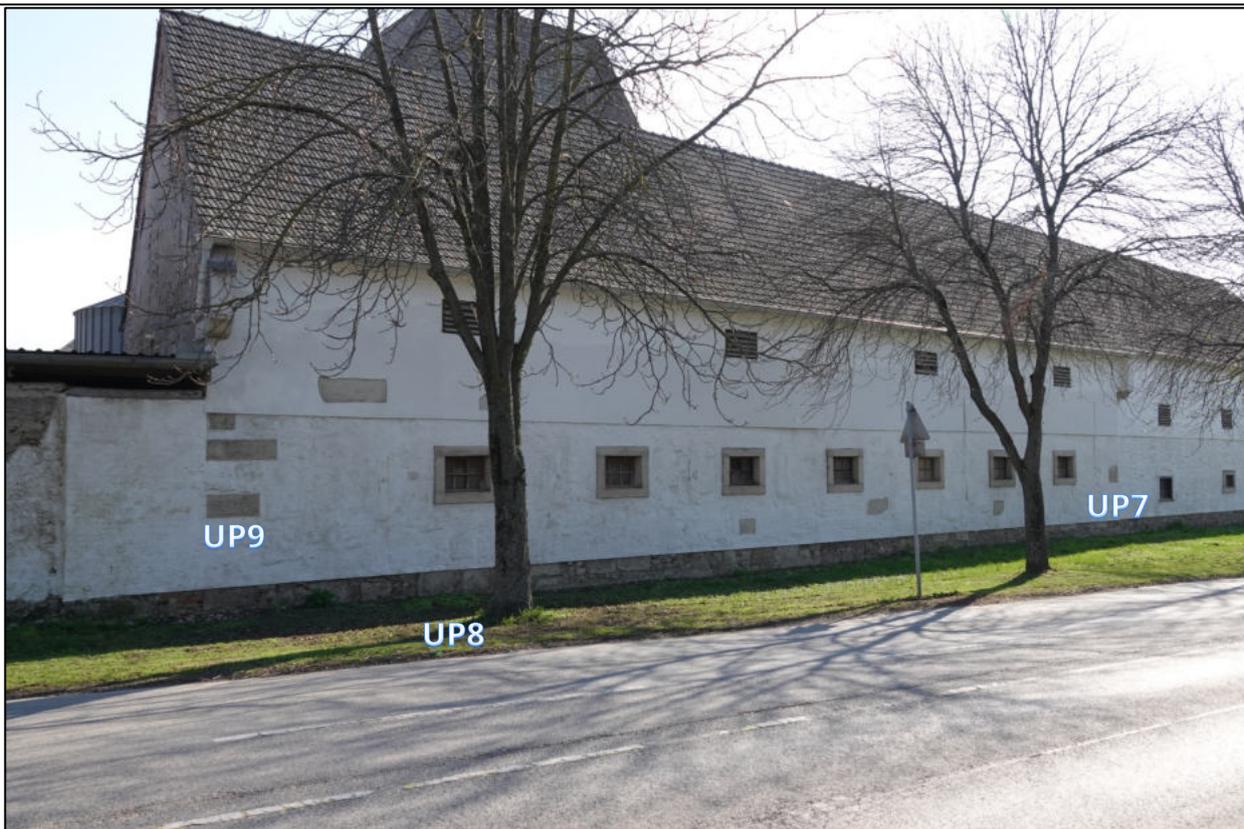
Östlich anschließender Abschnitt



Abschnitt mit weiteren Schießscharten (mit Bezeichnung der UP's)



Weiterer Abschnitt nach Osten



Abschnitt mit Buckelquader-Spolien (mit Kennzeichnung der UP's), Wiederaufbau A. 19. Jh.



Östlicher Abschluss (Bereich ehem. Meierhof) mit partiellen Resten der Marktmauer



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Im Bereich des ehemaligen Meierhofes des Schlosses liegen aufgrund der Schießscharten-Befunde interessante Abschnitte der Marktmauer vor. Es handelt sich in den westlichen Abschnitten um insgesamt 6 Schießscharten in Schlüsselloch-Form. Da sie unter Verwendung von Ziegelmaterial in die Mauer eingefügt worden sind, kann ein sekundärer Einbau im Laufe des 16. Jahrhunderts nicht ausgeschlossen werden. In den Bereichen nach Osten wurde zumindest der Sockelbereich ohne Putz erhalten, der älteres Mauerwerk andeutet. In einem Abschnitt mit Buckelquader-Spolien, die vom Anfang des 19. Jahrhunderts abgebrochenen Bergfried der Burg stammen dürften (und der etwas vorspringt) dürfte jedoch eine Erneuerung der Marktmauer von Anfang des 19. Jahrhunderts vorliegen. Der östliche Abschnitt läßt partiell an Putzfehlstellen wieder älteres Mauerwerk erkennen.



BEFUNDDOKUMENTATION (Untersuchungspositionen) Stufe 1			
Untersuchungsposition Nr. UP1-UP4 (Schießscharten)	Vollständige Codierung 1.189.UP1-4		
Foto / Zeichnung / Raumplan mit UP's			
 <p>UP1</p>	 <p>UP2</p>	 <p>UP3</p>	 <p>UP4</p>
Beschreibung / Einordnung / Interpretation			
<p>Die Gewändesteine, aus denen die Schartenöffnungen monolith herausgestemmt worden sind, zeigen sämtlich eine Höhe um 50 cm. Schlüsseloch-Scharten stellen die häufigste Form dar und sind zwischen Anfang des 15. bis Mitte des 17. Jahrhunderts nachweisbar –eine genaue Datierung über die Form ist also nicht möglich. Die Scharten sind heute an der Innenseite vermauert (wie von außen zu sehen ist). Ob sie bereits in der Erstbauphase der Marktmauer (2. H. 15. Jh.) oder erst sekundär im Laufe des 16. Jahrhunderts eingebaut worden sind, lässt sich nicht sicher bestimmen.</p>			

BEFUNDDOKUMENTATION (Untersuchungspositionen) Stufe 1	
Untersuchungsposition Nr. UP5-UP6 (Schießscharten)	Vollständige Codierung 1.189.UP5-6
Foto / Zeichnung / Raumplan mit UP's	
 <p>UP5</p>	 <p>UP6</p>
Beschreibung / Einordnung / Interpretation	
<p>Schießscharten in einem weiter östlich gelegenen Abschnitt der Marktmauer. Es gelten die Ausführungen der vorhergehenden Befunddokumentation.</p>	



BEFUNDDOKUMENTATION (Untersuchungspositionen) Stufe 1

Untersuchungsposition Nr.
UP7-UP9 (Buckelquader-Spolien)

Vollständige Codierung
1.189.UP7-9

Foto / Zeichnung / Raumplan mit UP's



UP7



UP8



UP9

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

In einem leicht über die Front der Meierhofmauer vorspringenden Abschnitt liegen einige Befunde zur Wiederverwendung von Buckelquader-Spolien vor (die besterhaltenen 3 davon wurden als UP's ausgewählt). Sie zeigen den typischen Randschlag, wobei jedoch die ehemaligen Buckel (Bossen) abgeschlagen worden sind. Die Buckelquader stammen höchstwahrscheinlich vom Anfang des 19. Jahrhunderts abgebrochenen Bergfried der Burg –wodurch auch ein zeitlicher Ansatz für den neu aufgeführten Abschnitt gegeben wäre.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG		Codierung	1.202																																												
Genordeter Lageplan (Gesamt)		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Objektbezeichnung:</td> <td style="width: 20%;">Lfd. Nr.:</td> </tr> <tr> <td>Marktbefestigung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Denkmalschutzstatus:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemeinde:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gst.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">202</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausführende(r):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stadtviertel / Planeinteilung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wehrelement(e):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Kirchengelände</td> </tr> </table>		Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:	Marktbefestigung	20	Denkmalschutzstatus:		-		Gemeinde:		Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.:		202		KG Nr.:		05021		KG:		Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r):		R. Gröninger		Datum:		März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung:		1. Nordseite		Wehrelement(e):		Marktmauer		Name / Bezeichnung:		Kirchengelände	
Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:																																														
Marktbefestigung	20																																														
Denkmalschutzstatus:																																															
-																																															
Gemeinde:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Gst.-Nr.:																																															
202																																															
KG Nr.:																																															
05021																																															
KG:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Ausführende(r):																																															
R. Gröninger																																															
Datum:																																															
März 2020																																															
Stadtviertel / Planeinteilung:																																															
1. Nordseite																																															
Wehrelement(e):																																															
Marktmauer																																															
Name / Bezeichnung:																																															
Kirchengelände																																															
PARZELLENPLAN																																															
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Marktmauer: Länge: ca. 57 m (erhalten), Höhe: 0,5 - 2 m; Graben: etwa 37 m lang, bis 5 m breit und noch rund 1,5 m tief</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer mit erhaltenem Teilstück des Grabens</p> <p>Maßnahme(n) Starke Bewuchs entfernen, Mauerchalen und -krone überprüfen!</p>																																													
		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #92d050;">Untersuchungspositionen</td> </tr> <tr> <td>Vollständige Codierung</td> </tr> </table>		Untersuchungspositionen	Vollständige Codierung																																										
Untersuchungspositionen																																															
Vollständige Codierung																																															



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 0,5 x 6 = 3 m ² ; 1 x 51 = 51 m ²	Vollständige Codierung 1.202.MM.IS
--	--	---------------------------------------

Foto / Raumplan



Innenseite, westliche Abschnitte der Marktmauer, stark verwachsen



Überblick und Details der östlichen Innenseite



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Abschnitte der Marktmauer im westlichen Abschnitt stark überwachsen, im östlichen Abschnitt mit moderner Mauerkronen-Abdeckung (partiell beschädigt). Mauerschale mit großflächigen Ausbesserungen.



Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 0,5 x 6 = 3 m ² ; 1 x 14 = 14 m ² ; 2 x 37 = 74 m ²	Vollständige Codierung 1.202.MM.FS
---	--	---------------------------------------

Foto / Raumplan



Westl. Abschnitte (Feldseite)



Grabenbereich



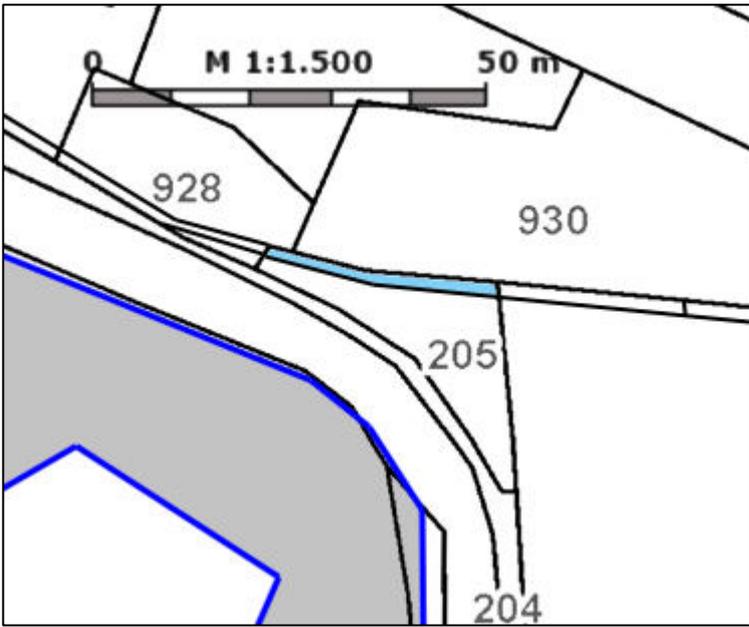
Mauerdetail am Graben



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Mauerschale der Feldseite zeigt Mauerwerk der Erstbauphase, stark bewachsen. Der Graben ist hier noch deutlich zu erkennen und knapp 1,5 m tief. Da er aufgefüllt bzw. „verflossen“ sein dürfte, ist keine Rekonstruktion des ursprünglichen Zustandes möglich (allenfalls noch mit archäologischen Methoden möglich).



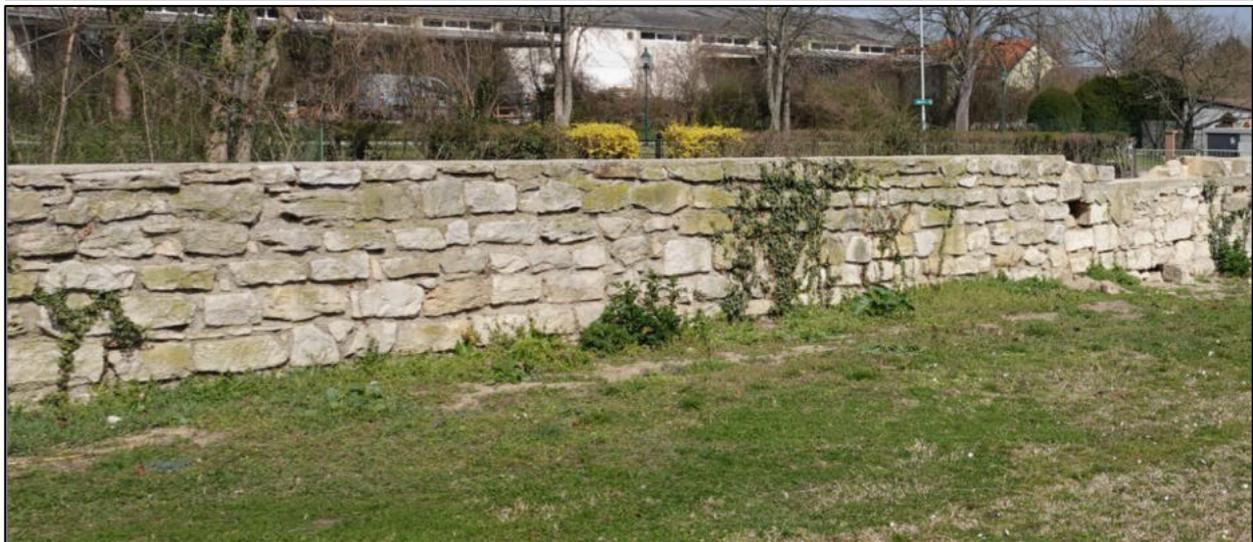
Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.205	
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<p>Objektbezeichnung:</p> <p>Marktbefestigung</p>	<p>Lfd. Nr.:</p> <p>21</p>
		<p>Denkmalschutzstatus:</p> <p>-</p>	
		<p>Gemeinde:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Gst.-Nr.:</p> <p>205</p>	
		<p>KG Nr.:</p> <p>05021</p>	
		<p>KG:</p> <p>Trautmannsdorf an der Leitha</p>	
		<p>Ausführende(r):</p> <p>R. Gröninger</p>	
		<p>Datum:</p> <p>März 2020</p>	
		<p>Stadtviertel / Planeinteilung:</p> <p>1. Nordseite</p>	
		<p>Wehrelement(e):</p> <p>Marktmauer</p>	
		<p>Name / Bezeichnung:</p>	
<p>PARZELLENPLAN</p>			
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 29 m, Höhe: ~ 1,2 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) Bewuchs entfernen, Schäden an Mauerkrone und –schale reparieren!</p>	
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,2 x 29 = 34,8 m²	Vollständige Codierung 1.205.MM.IS
--	--	--

Foto / Raumplan



Gesamtansicht Innenseite (oben) und Detail

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Mauerschale der Innenseite wurde großflächig erneuert. Im östlichen Bereich liegt eine Beschädigung von Mauerkrone und –schale vor.

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,2 x 29 = 34,8 m²	Vollständige Codierung 1.205.MM.FS
---	--	--

Foto / Raumplan





Gesamtansicht Feldseite (oben) und Detail

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Mauerschale der Feldseite zeigt noch Mauerwerk der Erstbauphase.



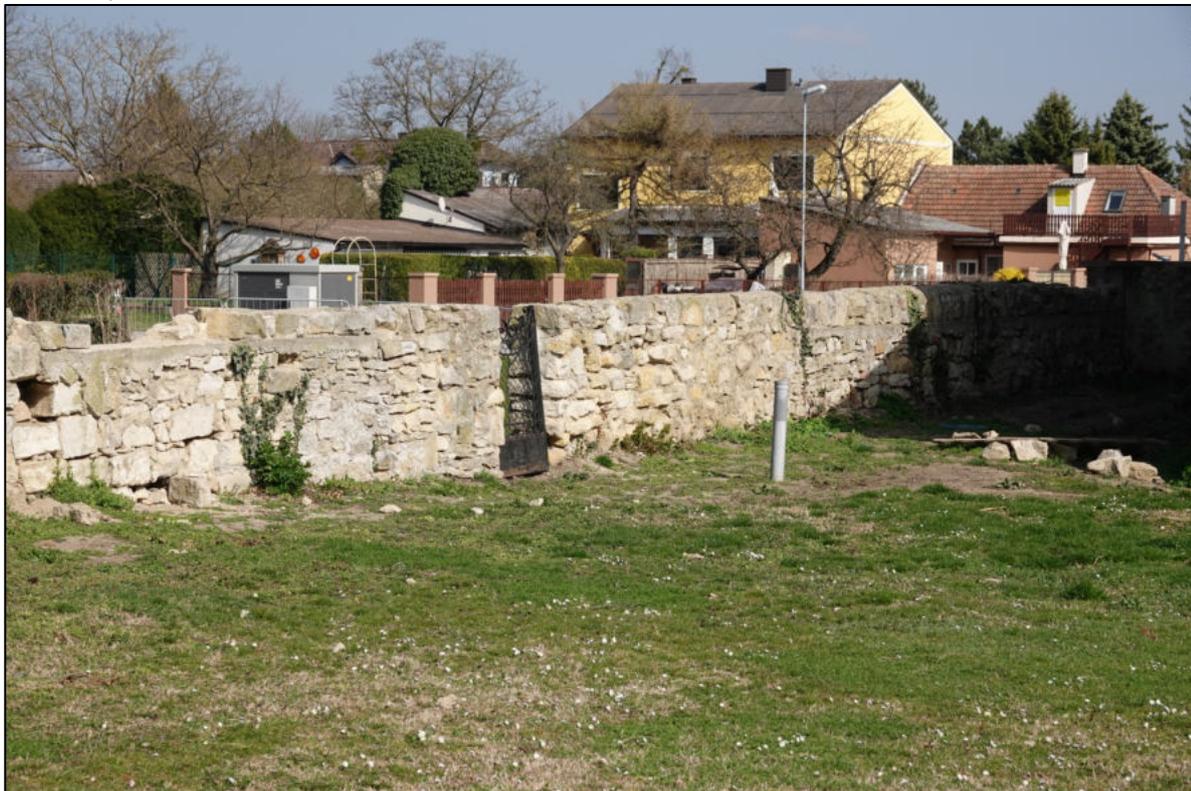
Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG	Codierung	1.213-2																						
<p>Genordeter Lageplan (Gesamt)</p> 		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="999 286 1358 360">Objektbezeichnung: Marktbefestigung</td> <td data-bbox="1358 286 1447 360">Lfd. Nr.: 22</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 360 1447 443">Denkmalschutzstatus: -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 443 1447 517">Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 517 1447 591">Gst.-Nr.: 213/2</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 591 1447 665">KG Nr.: 05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 665 1447 739">KG: Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 739 1447 813">Ausführende(r): R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 813 1447 887">Datum: März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 887 1447 960">Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 960 1447 1034">Wehrelement(e): Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="999 1034 1447 1108">Name / Bezeichnung:</td> </tr> </table>	Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 22	Denkmalschutzstatus: -		Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.: 213/2		KG Nr.: 05021		KG: Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r): R. Gröninger		Datum: März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite		Wehrelement(e): Marktmauer		Name / Bezeichnung:	
Objektbezeichnung: Marktbefestigung	Lfd. Nr.: 22																							
Denkmalschutzstatus: -																								
Gemeinde: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Gst.-Nr.: 213/2																								
KG Nr.: 05021																								
KG: Trautmannsdorf an der Leitha																								
Ausführende(r): R. Gröninger																								
Datum: März 2020																								
Stadtviertel / Planeinteilung: 1. Nordseite																								
Wehrelement(e): Marktmauer																								
Name / Bezeichnung:																								
<p>PARZELLENPLAN</p>																								
<p>Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)</p> 		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 20 m, Höhe: ~ 1,2 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer</p> <p>Maßnahme(n) Bewuchs entfernen, Mauerkrone und –schale überprüfen!</p> <p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>																						



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer - Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 1,2 x 20 = 24 m²	Vollständige Codierung 1.213-2.MM.IS
---	--	--

Foto / Raumplan



Ansichten der Innenseite



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Mauerschale der Innenseite zeigt großflächige Ausbesserungen. Dabei wurde auch die Mauerkrone im östlichen Abschnitt über einer Ausgleichslage aus Zement neu aufgemauert.

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum

Marktmauer -Feldseite

Flächenmaße (Höhe x Länge)

1,2 x 20 = 24 m²

Vollständige Codierung

1.213-2.MM.FS

Foto / Raumplan



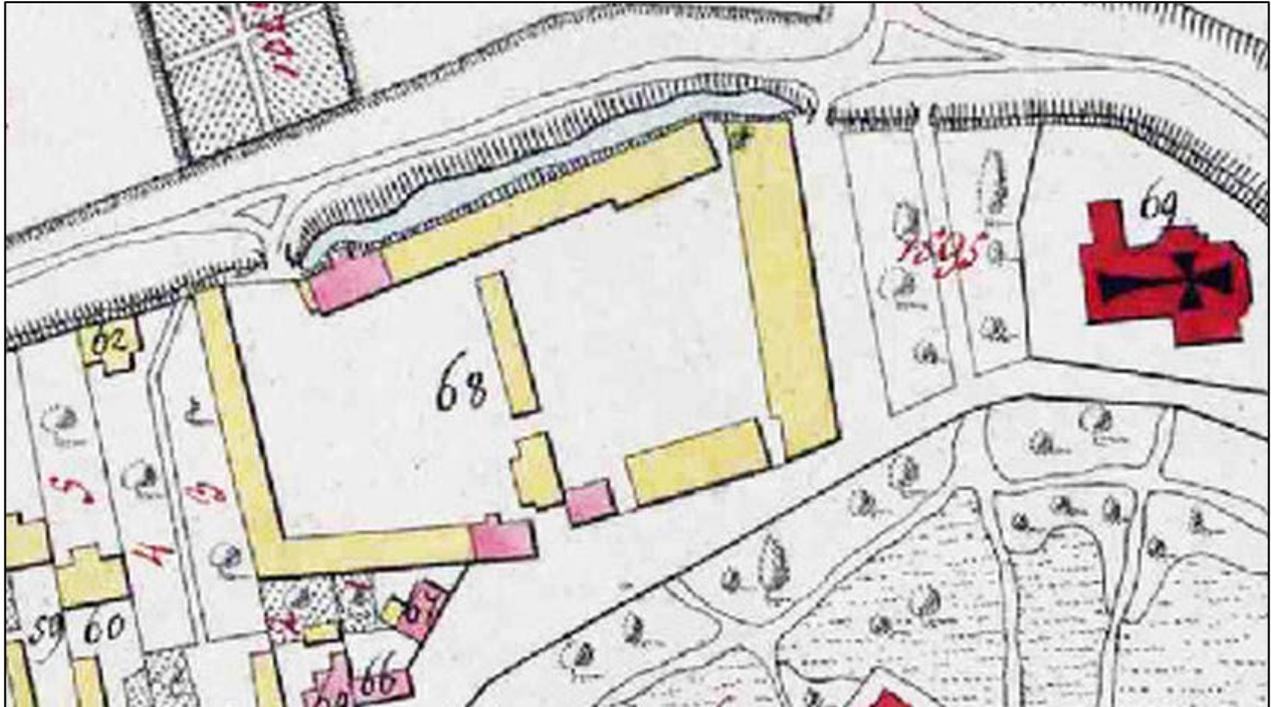
Gesamtansicht Feldseite (oben) und Detail

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Feldseite zeigt im Sockelbereich noch weitgehend Mauerwerk der Erstbauphase.



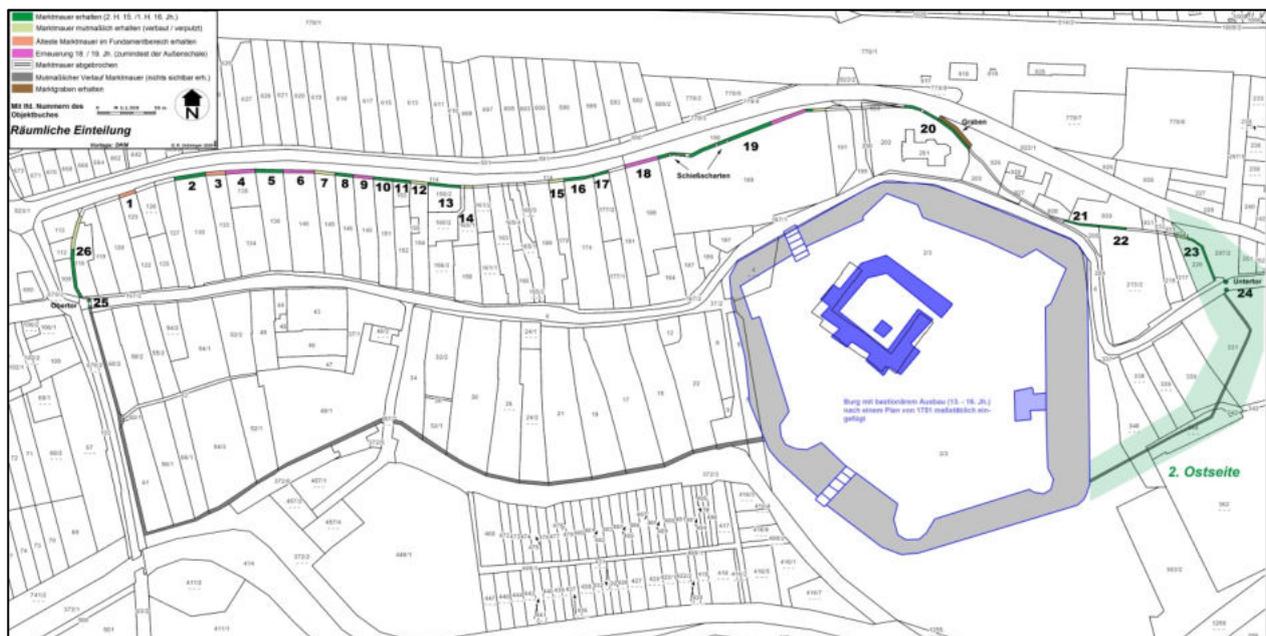
II.1.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen



Das Franziszeische Kataster von 1819 (oben) zeigt nördlich des Meierhofes einen mit Wasser befüllten Graben.



II.2. Ostseite



II.2.1. Tabellarische Übersicht

Tabellarische Übersicht: Ostseite				
ID	Lfd.-Nr.	Gst.-Nr.	Wehrelement(e)	abgegangen
			2. OSTSEITE (286 m)	
44	23	220	Marktmauer	
45		204	Marktmauer	X
46	24	6	Standort ehem. Untertor (Hauptstraße), jüngere Torpfeiler erhalten	(X)
47		331	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
48		339	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
49		342	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
50		344	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
51		340	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
52		2/3	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X



II.2.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen

Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNKATALOG		Codierung	2.220	
Genordeter Lageplan (Gesamt)			Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:
			Marktbefestigung	23
			Denkmalschutzstatus:	-
			Gemeinde:	Trautmannsdorf an der Leitha
			Gst.-Nr.:	220
			KG Nr.:	05021
			KG:	Trautmannsdorf an der Leitha
			Ausführende(r):	R. Gröninger
			Datum:	März 2020
			Stadtviertel / Planeinteilung:	2. Ostseite
		Wehrelement(e):	Marktmauer	
		Name / Bezeichnung:		
PARZELLENPLAN				
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)			Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 44 m, Höhe: 0,5 – 2,3 m	
			Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer	
			Maßnahme(n) -	
			Untersuchungspositionen	
			Vollständige Codierung	



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 0,5 x 12,5 = 6,25 m ² ; 2 x 31,4 = 62,8 m ²	Vollständige Codierung 2.220.MM.IS
--	--	---------------------------------------

Foto / Raumplan



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Marktmauer der Erstbauphase trägt eine rd. 90 cm hohe moderne Aufmauerung.



Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 0,6 x 12,5 = 7,5 m ² ; 2,3 x 31,4 = 72,22 m ²	Vollständige Codierung 2.220.MM.FS
---	--	---------------------------------------

Foto / Raumplan



Verlauf von Süden (oben) nach Nordwesten

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Marktmauer liegt an der Feldseite etwas tiefer und zeigt durchweg Mauerwerk der Erstbauphase (von der modernen Aufmauerung im etwa 31 m langen südlichen Abschnitt abgesehen).



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG		Codierung	2.6																																												
Genordeter Lageplan (Gesamt)		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Objektbezeichnung:</td> <td style="width: 20%;">Lfd. Nr.:</td> </tr> <tr> <td>Marktbefestigung</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Denkmalschutzstatus:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemeinde:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gst.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">6</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausführende(r):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stadtviertel / Planeinteilung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Ostseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wehrelement(e):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ehemaliges Markttor</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Untertor</td> </tr> </table>		Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:	Marktbefestigung	24	Denkmalschutzstatus:		-		Gemeinde:		Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.:		6		KG Nr.:		05021		KG:		Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r):		R. Gröninger		Datum:		März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung:		2. Ostseite		Wehrelement(e):		Ehemaliges Markttor		Name / Bezeichnung:		Untertor	
Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:																																														
Marktbefestigung	24																																														
Denkmalschutzstatus:																																															
-																																															
Gemeinde:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Gst.-Nr.:																																															
6																																															
KG Nr.:																																															
05021																																															
KG:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Ausführende(r):																																															
R. Gröninger																																															
Datum:																																															
März 2020																																															
Stadtviertel / Planeinteilung:																																															
2. Ostseite																																															
Wehrelement(e):																																															
Ehemaliges Markttor																																															
Name / Bezeichnung:																																															
Untertor																																															
PARZELLENPLAN																																															
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Beschreibung / überblicksmäßig</td> </tr> <tr> <td>Einordnung / überblicksmäßig</td> </tr> <tr> <td>Standort des ehemaligen Untertores mit zwei jüngeren Torpfeilern</td> </tr> <tr> <td>Maßnahme(n)</td> </tr> <tr> <td>-</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #f4a460;">Untersuchungspositionen</td> </tr> <tr> <td>Vollständige Codierung</td> </tr> </table>		Beschreibung / überblicksmäßig	Einordnung / überblicksmäßig	Standort des ehemaligen Untertores mit zwei jüngeren Torpfeilern	Maßnahme(n)	-	Untersuchungspositionen	Vollständige Codierung																																					
Beschreibung / überblicksmäßig																																															
Einordnung / überblicksmäßig																																															
Standort des ehemaligen Untertores mit zwei jüngeren Torpfeilern																																															
Maßnahme(n)																																															
-																																															
Untersuchungspositionen																																															
Vollständige Codierung																																															



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Untertor -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) -	Vollständige Codierung 2.6.To.IS
--	---------------------------------	--

Foto / Raumplan



Nördlicher Pfeiler



Südlicher Pfeiler

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Torpfeiler aus der Zeit um 1800 bestehen aus drei Säulentrommeln mit darüber liegendem Schaft mit Kanneluren. Bekrönt werden die Rundpfeiler mit einer konisch zulaufenden Abdeckung mit aufgesetzter Kugel.

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Untertor -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) -	Vollständige Codierung 2.6.To.FS
---	---------------------------------	--

Foto / Raumplan



Ansicht von der Feldseite (Osten)



Ansichtskarte ca. 1920/30

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die Rundpfeiler definieren den Standort eines älteren Tores. Im Zuge eines Straßenausbaus der letzten Jahrzehnte dürften die Pfeiler einige Meter nach Osten versetzt worden sein. Eine Ansichtskarte von ca. 1920/30 zeigt die Pfeiler noch in Verbund mit der Marktmauer. Ebenso sind an der Feldseite beidseits Holzgeländer zu erkennen, die noch auf das damalige Vorhandensein eines Grabens hindeuten.



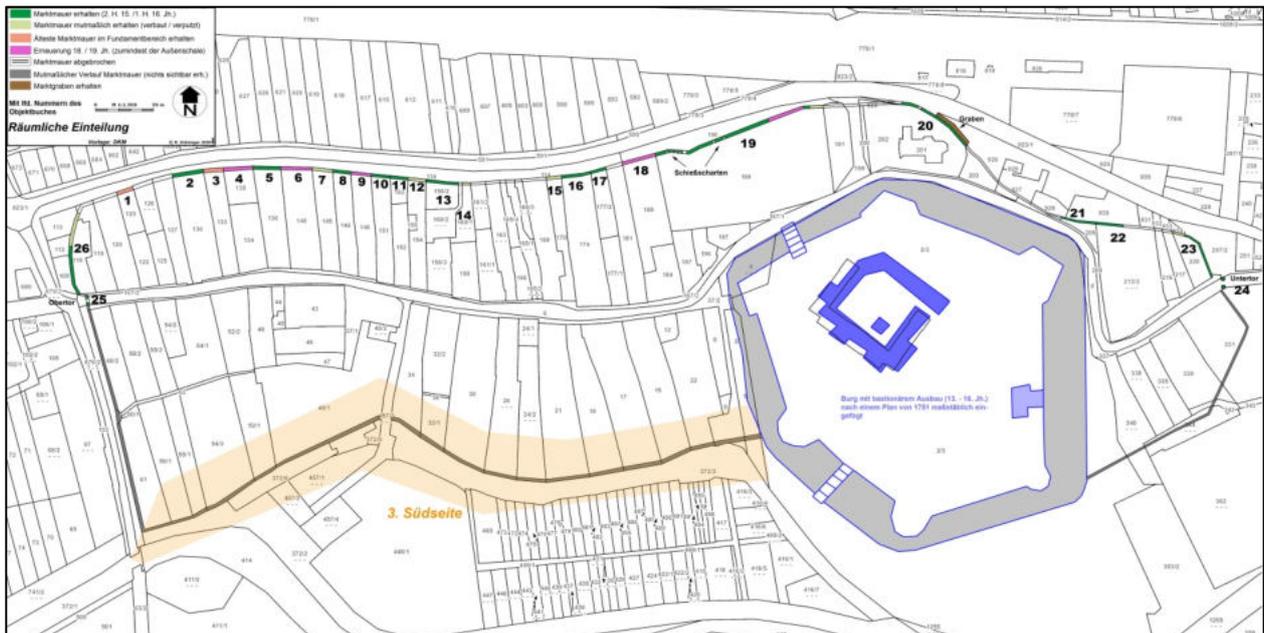
II.2.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen



Das Franziszeische Kataster von 1819 (oben) zeigt an der Nordostseite einen breiten, mit Wasser gefüllten Graben.



II.3. Südseite





II.3.1. Tabellarische Übersicht

Tabellarische Übersicht: Südseite				
ID	Lfd.-Nr.	Gst.-Nr.	Wehrelement(e)	abgegangen
			3. SÜDSEITE (572 m)	
53		5	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
54		37/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
55		22	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
56		372/3	Erhaltene Mauer unklar	(X)
57		15	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
58		17	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
59		19	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
60		21	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
61		24/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
62		26	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
63		30	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
64		32/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
65		34	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
66		457/3	(Kupfergasse) Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
67		40/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
68		52/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
69		54/3	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
70		55/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
71		58/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
72		61	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X



II.3.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen

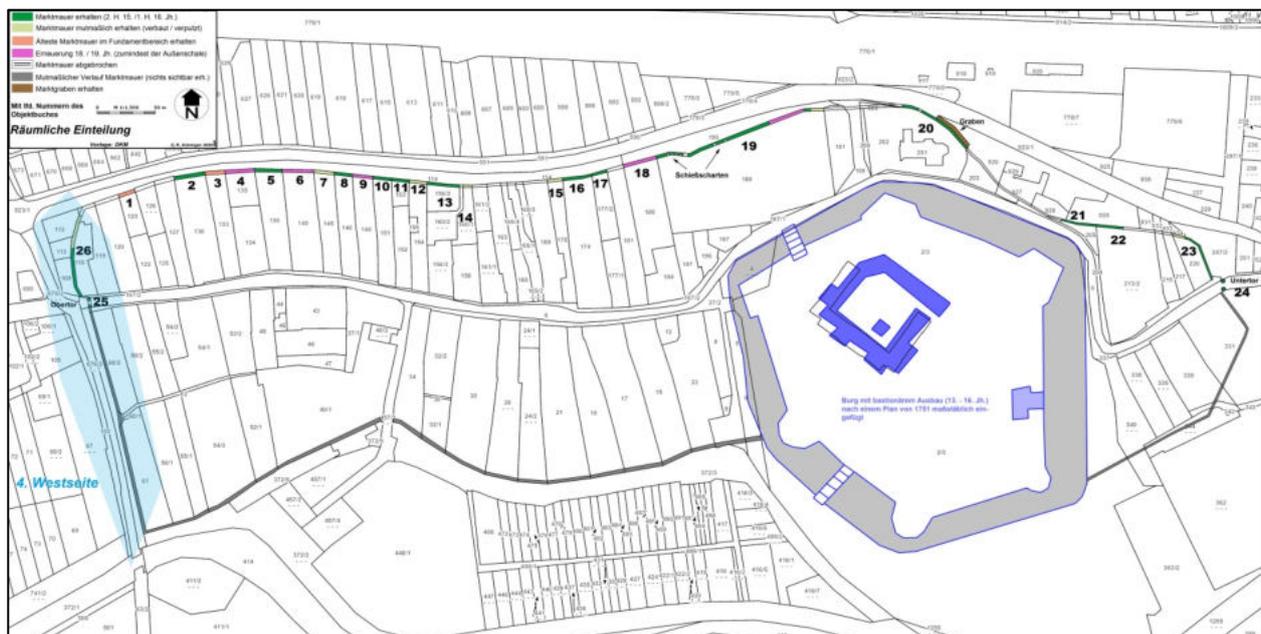
Nichts sichtbar erhalten. Über die Flucht des mutmaßlichen Verlaufes springt eine Mauer auf Grundstück 372/3 vor (ID: 56), die wahrscheinlich nicht zur Marktbefestigung gehörte.

II.3.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen

Vorerst keine Aussagen möglich.



II.4. Westseite



II.4.1. Tabellarische Übersicht

Tabellarische Übersicht: Westseite				
ID	Lfd.-Nr.	Gst.-Nr.	Wehrelement(e)	abgegangen
			4. WESTSEITE (292 m)	
73		61	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
74		60/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
75		62	(Weg); Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
76		60/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
77		37/1	Ehemalige Marktmauer	X
78	25	6	Obertor (Neubau nach 1756)	
79		167/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
80	26	118	Marktmauer (teils verputzt/verbaut)	
81		119	Marktmauer	X



II.4.2. Abschnitt der Marktbefestigung mit erhaltenen Wehrelementen

Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNKATALOG		Codierung	4.6																																														
Genordeter Lageplan (Gesamt)		<table border="1"> <tr> <td>Objektbezeichnung:</td> <td>Lfd. Nr.:</td> </tr> <tr> <td>Marktbefestigung</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Denkmalschutzstatus:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">§ 2a</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemeinde:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gst.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">6</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausführende(r):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stadtviertel / Planeinteilung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">4. Westseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wehrelement(e):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Markttor</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Obertor</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> </table>		Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:	Marktbefestigung	25	Denkmalschutzstatus:		§ 2a		Gemeinde:		Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.:		6		KG Nr.:		05021		KG:		Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r):		R. Gröninger		Datum:		März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung:		4. Westseite		Wehrelement(e):		Markttor		Name / Bezeichnung:		Obertor			
Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:																																																
Marktbefestigung	25																																																
Denkmalschutzstatus:																																																	
§ 2a																																																	
Gemeinde:																																																	
Trautmannsdorf an der Leitha																																																	
Gst.-Nr.:																																																	
6																																																	
KG Nr.:																																																	
05021																																																	
KG:																																																	
Trautmannsdorf an der Leitha																																																	
Ausführende(r):																																																	
R. Gröninger																																																	
Datum:																																																	
März 2020																																																	
Stadtviertel / Planeinteilung:																																																	
4. Westseite																																																	
Wehrelement(e):																																																	
Markttor																																																	
Name / Bezeichnung:																																																	
Obertor																																																	
PARZELLENPLAN																																																	
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)		<p>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: ca. 9,3 m, Höhe: ca. 7,1 m</p> <p>Einordnung / überblicksmäßig Erhaltenes Markttor, nach 1756 errichtet</p> <p>Maßnahme(n) -</p>																																															
		<p>Untersuchungspositionen</p> <p>Vollständige Codierung</p>																																															



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Markttor -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) -	Vollständige Codierung 4.6.To.IS
--	---------------------------------	-------------------------------------

Foto / Raumplan



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Das von Fürst Karl Joseph Batthyany wohl unmittelbar nach Inbesitznahme der Herrschaft (1756) errichtete Markttor zeigt keinerlei wehrhafte Funktionen mehr, die bei seinem Vorgänger wohl vorhanden. Es diente von da ab vor allem als repräsentativer Ortseingang.

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Markttor -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) -	Vollständige Codierung 4.6.To.FS
---	---------------------------------	-------------------------------------

Foto / Raumplan





Wappen von Fürst Karl Joseph Batthyany (gest. 1772)



AK 1928

Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Die spätbarocke Toranlage war anfangs in die Marktmauer eingebunden, wie noch eine Ansichtskarte von 1928 zeigt. Sie ist das einzige Element der Marktbefestigung, das unter Denkmalschutz gestellt worden ist. Der Torbogen wird beidseits von Pfeilern mit aufgesetzten Kugelnäufen flankiert. Der mittig über der Torfahrt plazierte Segmentbogengiebel zeigt unterhalb das Wappen des Fürsten Batthyany, dem ursprünglich noch ein Kreuz aufgesetzt war.



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken / BEFUNDKATALOG		Codierung	4.118																																												
Genordeter Lageplan (Gesamt)		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Objektbezeichnung:</td> <td style="width: 20%;">Lfd. Nr.:</td> </tr> <tr> <td>Marktbefestigung</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Denkmalschutzstatus:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemeinde:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gst.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">118</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">05021</td> </tr> <tr> <td colspan="2">KG:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Trautmannsdorf an der Leitha</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausführende(r):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">R. Gröninger</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">März 2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stadtviertel / Planeinteilung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">4. Westseite</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wehrelement(e):</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Marktmauer</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Name / Bezeichnung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> </table>		Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:	Marktbefestigung	26	Denkmalschutzstatus:		-		Gemeinde:		Trautmannsdorf an der Leitha		Gst.-Nr.:		118		KG Nr.:		05021		KG:		Trautmannsdorf an der Leitha		Ausführende(r):		R. Gröninger		Datum:		März 2020		Stadtviertel / Planeinteilung:		4. Westseite		Wehrelement(e):		Marktmauer		Name / Bezeichnung:			
Objektbezeichnung:	Lfd. Nr.:																																														
Marktbefestigung	26																																														
Denkmalschutzstatus:																																															
-																																															
Gemeinde:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Gst.-Nr.:																																															
118																																															
KG Nr.:																																															
05021																																															
KG:																																															
Trautmannsdorf an der Leitha																																															
Ausführende(r):																																															
R. Gröninger																																															
Datum:																																															
März 2020																																															
Stadtviertel / Planeinteilung:																																															
4. Westseite																																															
Wehrelement(e):																																															
Marktmauer																																															
Name / Bezeichnung:																																															
PARZELLENPLAN																																															
Abschnitts- / Parzellenplan (mit Überblicks-Kartierung der UP's)		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 66 m, Höhe ~ 3 m</td> </tr> <tr> <td>Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer, teils verbaut/verputzt</td> </tr> <tr> <td>Maßnahme(n) -</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #f4a460;">Untersuchungspositionen</td> </tr> <tr> <td>Vollständige Codierung</td> </tr> </table>		Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 66 m, Höhe ~ 3 m	Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer, teils verbaut/verputzt	Maßnahme(n) -	Untersuchungspositionen	Vollständige Codierung																																							
Beschreibung / überblicksmäßig Länge: 66 m, Höhe ~ 3 m																																															
Einordnung / überblicksmäßig Abschnitt der Marktmauer, teils verbaut/verputzt																																															
Maßnahme(n) -																																															
Untersuchungspositionen																																															
Vollständige Codierung																																															



Bauhistorisches Objektbuch nach Grundstücken DOKUMENTATIONSTIEFE STUFE A

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Innenseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 66 = 198 m²	Vollständige Codierung 4.118.MM.IS
Foto / Raumplan		
Beschreibung / Einordnung / Interpretation Wohl verbaut/verputzt (nach Luftbild), nicht zugänglich.		

Wehrelement - Ansichtsfläche / Fassadenteil / Geschoss / Raum Marktmauer -Feldseite	Flächenmaße (Höhe x Länge) 3 x 66 = 198 m²	Vollständige Codierung 4.118.MM.FS
---	---	--

Foto / Raumplan



Nördlicher Abschnitt mit Mauerwerk der Erstbauphase (Ziegelaufbau rezent)



Südlicher Abschnitt sowie weiterer Verlauf Richtung Obertor



Beschreibung / Einordnung / Interpretation

Marktmauer der Erstbauphase auf einer Länge von rd. 40 m nachvollziehbar (teils verbaut); weiterer Abschnitt nach Norden auf einer Länge von etwa 26 m verbaut/verputzt.



II.4.3. Hinweise zu abgegangenen / nicht mehr sichtbaren Wehrelementen

Vorerst keine Aussagen möglich.



II.5. Tabellarische Gesamt-Übersicht

ID	Lfd.-Nr.	Gst.-Nr.	Wehrelement(e)	abgegangen
			1. NORDSEITE (990 m)	
1		119	Marktmauer	X
2		120	Marktmauer	X
3	1	123	Marktmauer mit älterem Fundamentbereich, darüber erneuert)	
4		126	Marktmauer	X
5		127	Marktmauer	X
6	2	130	Marktmauer	
7	3	133	Marktmauer mit älterem Fundamentbereich, darüber erneuert)	
8	4	135	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
9	5	136	Marktmauer	
10	6	140	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
11	7	145	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erhalten	
12	8	146	Marktmauer	
13	9	148	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
14	10	151	Marktmauer	
15	11	153	Marktmauer	
16	12	154	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erneuert	
17	13	156/2	Marktmauer	
18		160/2	Marktmauer	X
19	14	160/1	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erhalten	
20		161/2	Marktmauer	X
21		163	Marktmauer	X
22		165/4	Marktmauer	X
23		165/1	Marktmauer	X
24		165/3	Marktmauer	X
25		169	Marktmauer	X
26	15	170	Marktmauer (verputzt), mutmaßlich erhalten	
27	16	174	Marktmauer	
28	17	177/2	Marktmauer (geringe Reste über Bodenniveau)	
29		181	Marktmauer	X
30	18	185	Marktmauer (Erneuerung 18./19. Jh.)	
31	19	189	Marktmauer mit Schießscharten; Teilabschnitt (mit ehem. Buckelquadern) Anfang 19. Jh. erneuert	
32		191	Marktmauer	X



33		199	Marktmauer	X
34		200	Marktmauer	X
35	20	202	Marktmauer mit Graben	
36		203	Marktmauer	X
37		927	Marktmauer	X
38		204	Marktmauer	X
39		928	Marktmauer	X
40	21	205	Marktmauer	
41	22	213/2	Marktmauer	
42		215	Marktmauer	X
43		217	Marktmauer	X
			2. OSTSEITE (286 m)	
44	23	220	Marktmauer	
45		204	Marktmauer	X
46	24	6	Standort ehem. Untertor (Hauptstraße), jüngere Torpfeiler erhalten	(X)
47		331	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
48		339	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
49		342	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
50		344	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
51		340	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
52		2/3	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
			3. SÜDSEITE (572 m)	
53		5	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
54		37/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
55		22	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
56		372/3	Erhaltene Mauer unklar	(X)
57		15	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
58		17	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
59		19	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
60		21	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
61		24/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
62		26	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
63		30	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
64		32/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
65		34	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
66		457/3	(Kupfergasse) Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
67		40/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
68		52/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
69		54/3	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X



70		55/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
71		58/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
72		61	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
			4. WESTSEITE (292 m)	
73		61	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
74		60/1	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
75		62	(Weg); Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
76		60/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
77		37/1	Ehemalige Marktmauer	X
78	25	6	Obertor (Neubau nach 1756)	
79		167/2	Marktmauer, mutmaßlicher Verlauf	X
80	26	118	Marktmauer (teils verputzt/verbaut)	
81		119	Marktmauer	X



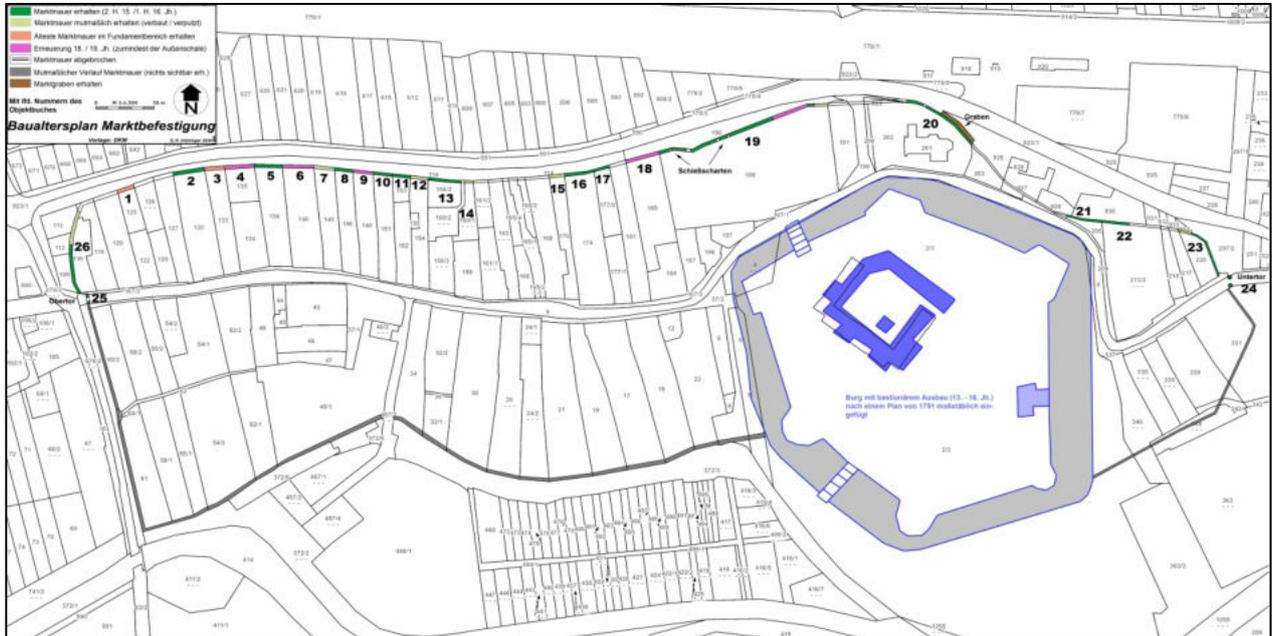
II.6. Statistische Auswertung

Statistik Marktbefestigung	
Marktmauer:	
Gesamtlänge Marktbefestigung (ohne Schlossbereich)	2.140 m
-Nordseite (Mauerdicke / max. Höhe / Länge)	0,5-0,7 m / 3 m / 990 m
Verlauf erhalten: 577,8 m; Davon: Erstbauphase 387,8 m, verbaut/verputzt 63,6 m, wohl vollständig erneuert (18./19. Jh.) 126,4 m Erhaltener Graben: bis 5 m breit, 1,5 m tief und 37 m lang	
-Ostseite (Mauerdicke / max. Höhe / Länge)	0,5-0,7 m / 1,6 m / 286 m
Verlauf erhalten: 44 m	
-Südseite (Mutmaßliche Länge)	572 m
Nichts sichtbar erhalten	
-Westseite (Mauerdicke / max. Höhe / Länge)	0,5-0,7 m / 3 m / 292 m
Verlauf erhalten: 75,3 m (davon: verbaut/verputzt 26 m + Obertor 9,3 m) Obertor 9,3 m	
Erhaltene Mauerflächen:	
- Innenseite: 1.671,83 m ²	
- Feldseite: 1.731,90 m ²	
Gesamt: 3.403,73 m ²	
Insgesamt 6 Schießscharten erhalten.	
Vom ehemaligen Gesamtverlauf (2.140 m) erhalten: 697,1 m (32,57 %)	

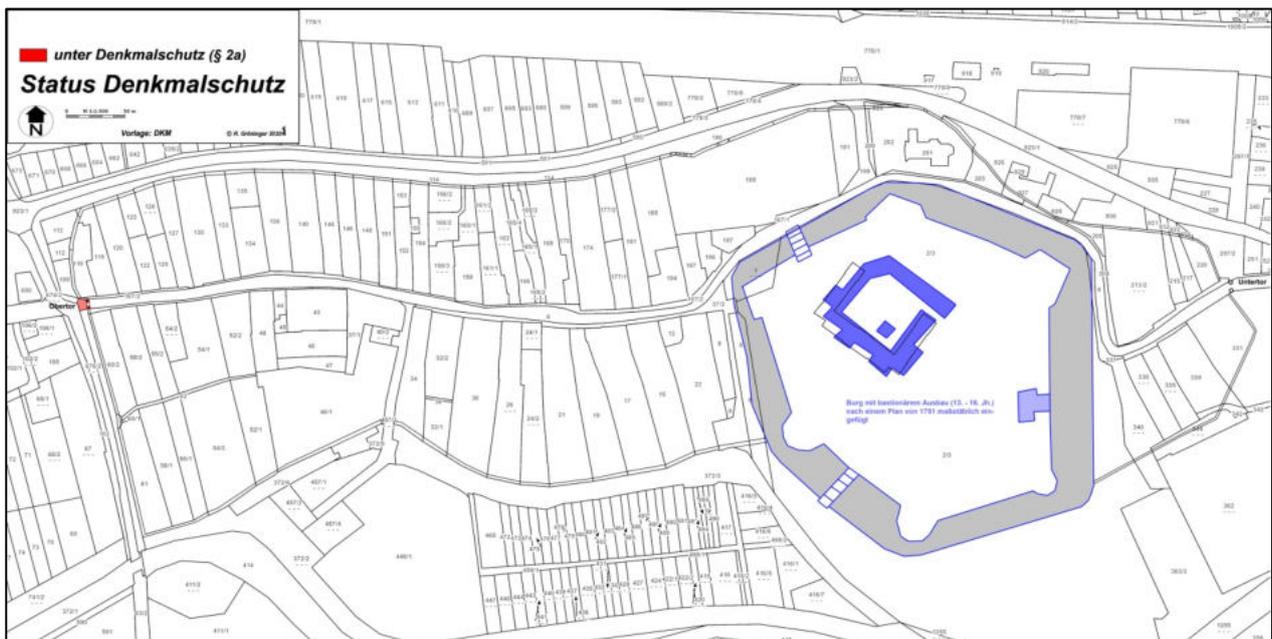


II.7. Pläne

Baualtersplan Marktbefestigung (mit „laufenden Nummern“ des Katalogs)



Plan Status Denkmalschutz





Erhaltungszustand

